

Das letzte Quartal hat begonnen!

Haben Sie an Ihre **15 Zeitstunden Fortbildung nach § 15 FAO** gedacht?

Unsere Seminare finden Sie ab Seite 15 oder unter www.hav.de/fortbildung/seminare/

Mitgliederversammlung 2017

Der Vorstand des Hamburgischen Anwaltvereins lädt die Mitglieder ein zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 9. November 2017 um 18:00 Uhr im Park Cafe Schöne Aussichten in Planten un Blumen, Gorch-Fock-Wall 4, 20355 Hamburg.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Geschäftsführung
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Änderung der Satzung und der Beitragsordnung
9. Excedentenversicherung des HAV - Stimmungsbild
10. Bericht aus Berlin
11. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Vorstand

INHALT

- ▶ AKTUELLES Seite 02-07
- ▶ KLEINANZEIGEN Seite 07-14
- ▶ SEMINARE Seite 15-19
- ▶ FAX-ANMELDUNG Rückseite

IMPRESSUM



Herausgeber
Hamburgischer Anwaltverein e.V.
Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg

Tel.: 040-61 16 35-0
Fax: 040-61 16 35-20

E-Mail: info@hav.de
www.hav.de

HAV-Info Aktuell
Erscheint jeweils am 10. Januar, Februar, April,
Mai, Juli, August, Oktober, November.
Redaktionsschluss ist am 12. des Vormonats.

Einzelhefte erhältlich zum Preis von 2,50 €/Stk.
in der Geschäftsstelle des Hamburgischen
Anwaltvereins e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg.

Für Mitglieder ist der Bezugspreis mit dem
Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Copyright
Alle Urheber-, Nutzungs- und Verlagsrechte sind
vorbehalten. Das gilt auch für Bearbeitungen von
gerichtlichen Entscheidungen und Leitsätzen.

Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken
oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur
Auswertung ausdrücklich der Einwilligung des
Herausgebers.

Mitglieder- versammlung 2017

Der Tätigkeitsbericht sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen in der HAV-Geschäftsstelle zur Einsicht aus und sind auch auf der Homepage www.hav.de einzusehen.

Vorschlag zu Top 8: (Änderungen in Rot)
SATZUNG DES HAMBURGISCHEN ANWALT-
VEREINS e.V.

§ 1 Vereinszweck

(1) ¹Zweck des Hamburgischen Anwaltvereins ist die Wahrung, Pflege und Förderung der beruflichen und wirtschaftlichen Belange der Anwaltschaft in Hamburg und Umgebung; insbesondere durch

- a. Förderung von Rechtspflege und Gesetzgebung;
- b. Wahrung der anwaltlichen Unabhängigkeit, der Verschwiegenheit und der Gewährleistung des Rechts auf Interessenvertretung;
- c. Aus- und Fortbildung, auch des nichtjuristischen Personals, Sicherung und Förderung der Qualität anwaltlicher Leistungen;
- d. Förderung des juristischen Nachwuchses;
- e. Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts;
- f. Pflege des Geschichtsbewusstseins der Anwaltschaft.

²Der Verein ist nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet. ³Er ist überparteilich und überkonfessionell ~~und soll auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt der Vereinsmitglieder anstreben.~~

~~⁴Der Verein ist Mitglied des Deutschen Anwaltvereins e.V. ⁴Er will durch die Stärkung des Anwaltsberufs einen Beitrag zur Festigung der verfassungsmäßigen Rechtsordnung leisten und insbesondere zur Wahrung von Grund- und Menschenrechten beitragen sowie die Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger am Recht fördern. ⁵Er setzt sich bei der Erfüllung seiner Aufgaben für die Gleichstellung von Mann und Frau ein.~~

(2) ¹Der Verein ist Mitglied des Deutschen Anwaltvereins e.V. (DAV) und gleichzeitig Landesverband i.S.v. § 6 II von dessen Satzung. ²Er unterstützt den DAV bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben. ³Er unterrichtet den DAV über seine Arbeit und beteiligt ihn an Maßnahmen, die über seinen Vereinsbezirk hinaus von Bedeutung sind.

(3) Der Verein ist berechtigt, im Rahmen des Vereinszwecks, die Rechte seiner Mitglieder im eigenen Namen geltend zu machen, soweit die Mitglieder dem nicht widersprechen.

(4) ¹Der Verein ist berechtigt, sich an Gesellschaften zu beteiligen, deren Unternehmens-

gegenstand dem Zweck des Vereins gleich oder ähnlich ist, solche Gesellschaften zu gründen, zu erwerben und zu leiten oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung zu beschränken. ²Der Verein ist berechtigt, seinen Vereinszweck nicht selbst, sondern durch solche Gesellschaften zu verfolgen und ihnen Tätigkeiten des Vereins ganz oder teilweise zu überlassen.

§ 2 Name und Sitz des Vereins

¹Der Verein führt den Namen „Hamburgischer Anwaltverein e.V.“. ²Der Sitz ist Hamburg. ³Der Verein ist in das Vereinsregister in Hamburg eingetragen. ⁴Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

§ 3 Ordentliche und außerordentliche Mitgliedschaft, Ehrenmitglieder

(1) ¹Ordentliches Mitglied kann jedes jede(r) bei der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer zugelassene Mitglied sein. ~~Die Rechtsanwältin/Rechtsanwältin werden.~~ ²Dies schließt ausländische Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte aus Mitgliedstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraumes ein, die sich auf der Grundlage der Richtlinie 98/5/EG (§ 2 EuRAG) in Deutschland niedergelassen haben. ³Gleiches gilt für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte aus Mitgliedstaaten der Welthandelsorganisation, die auf Grund von § 206 Abs. 1 BRAO bei der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer zugelassen sind. ⁴Die Aufnahme ist schriftlich zu beantragen. ⁵Über den Antrag entscheiden drei Vorstandsmitglieder, die vom Vorstand jeweils für einen bestimmten Zeitraum im Voraus aus seiner Mitte gewählt werden. ⁶Gegen ihre dem Antragsteller zu begründende Entscheidung kann der Antragsteller binnen zwei Wochen ab Zugang der Ablehnung durch schriftliche Erklärung an die Geschäftsstelle den Vorstand anrufen. ⁷Bei der Entscheidung über die Anrufung haben die drei Vorstandsmitglieder, welche die erste Entscheidung getroffen haben, kein Stimmrecht. ~~Ausländische Anwälte und in anderen Bundesländern tätige Rechtsanwälte können vom Vorstand auf Antrag als ordentliches Mitglied aufgenommen werden.~~

(2) ¹Als außerordentliche Mitglieder können dem Verein auf Antrag angehören:

1. Mitglieder, die auf die Rechte aus der Zulassung bei der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer verzichtet haben, um bei einer anderen Rechtsanwaltskammer zugelassen zu werden, während der Zeit der Zulassung bei einer anderen Rechtsanwaltskammer.
2. Mitglieder, die auf die Zulassung zur Anwaltschaft verzichtet haben und die von der Rechtsanwaltskammer die Erlaubnis erhalten haben, sich weiterhin Rechtsanwalt zu nennen.

²Anderen als den in Ziff. 1 und Ziff. 2 bezeichneten Personen kann der Vorstand in besonderen Fällen auf Antrag die außerordentliche Mitgliedschaft zugestehen. ³Abs. 1 Satz 2-4 bis Satz 5-7 gilt für derartige Anträge entsprechend.

(3) Außerordentliche Mitglieder **haben weder Stimm- noch Wahlrecht, im übrigen haben außerordentliche Mitglieder** und Ehrenmitglieder **haben** die Rechte und Pflichten der ordentlichen Mitglieder, ~~außerordentliche Mitglieder haben weder Stimm- noch Wahlrecht.~~

(4) Die Ehrenmitgliedschaft wird durch die Mitgliederversammlung verliehen.

§ 4 Vorstand, Bestellung des Vorstandes

(1) ¹Der Vorstand des Vereins besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister und sechs bis ~~elf~~ **fünfzehn** Beisitzern. ²Über die Zahl der Beisitzer entscheidet der Vorstand vor Bekanntmachung der Mitgliederversammlung, die die Beisitzer zu wählen hat.

(2) Die Mitgliederversammlung wählt gemäß § 9 Abs. 4 in je einem Wahlgang

1. den Vorsitzenden,
2. den Stellvertretenden Vorsitzenden,
3. den Schatzmeister,
4. die übrigen Vorstandsmitglieder einzeln oder gesamt.

(3) ¹Die Mitglieder des Vorstandes sind ehrenamtlich tätig. ²Die Mitgliederversammlung kann beschließen, dass und in welcher Höhe die Vorstandsmitglieder eine Aufwandsentschädigung oder eine Vergütung erhalten sollen. ³Die Vorstandsmitglieder haben Anspruch auf Erstattung ihrer erforderlichen Auslagen.

(4) ¹Der Vorstand verteilt die übrigen Ämter und regelt die Aufgaben innerhalb des Vorstandes durch Beschluss. ²Bei dieser Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der Mitglieder des Vorstandes, bei Stimmgleichheit die Stimme des Vorsitzenden, bei dessen Abwesenheit die Stimme desjenigen Vorstandsmitglieds, das die Vorstandssitzung leitet. ³Im Übrigen entscheidet der Vorstand mit der Mehrheit der Stimmen seiner anwesenden Mitglieder. ⁴Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend ist.

(5) Die Vorstandsmitglieder werden auf vier Jahre gewählt und bleiben bis zu einer Neuwahl im Amt.

(6) Scheiden der Vorsitzende, der Stellvertretende Vorsitzende oder der Schatzmeister während ihrer Amtszeit aus oder werden sie auf Dauer unfähig, ihr Amt auszuüben, kann der Vorstand für die Zeit bis zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung eine Ersatzperson aus seiner Mitte wählen.

§ 5 Vorstand im Sinne des Gesetzes

Der Vorstand im Sinne des Gesetzes sind:

Der Vorsitzende, der Stellvertretende Vorsitzende und der Schatzmeister; jeder von ihnen ist allein vertretungsberechtigt.

§ 6 Bestellung der Geschäftsführer

Der Vorstand kann besoldete Geschäftsführer bestellen und ihnen die Führung der laufenden Geschäfte übertragen.

§ 7 Zuständigkeit

Der Vorstand hat alle Angelegenheiten des Vereins zu besorgen, soweit sie nicht durch die Satzung einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind.

§ 8 Mitgliederversammlung, Einberufung

(1) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet in der zweiten Jahreshälfte statt.

(2) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist einzuberufen, wenn

1. der Vorstand es beschließt,
2. vierzig Mitglieder die Einberufung gemeinsam schriftlich bei dem Vorsitzenden unter Angabe des Zwecks und der Gründe beantragen, oder
3. für eine Wahl die erforderlichen Wahlvorschläge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß eingegangen sind.

(3) Die ~~Einberufung zur Mitgliederversammlung erfolgt~~ **wird** in Textform durch ein Vorstandsmitglied **einberufen**, wenn die satzungsgemäßen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

(4) ¹Mindestens sechs Wochen vor der ordentlichen Mitgliederversammlung gibt der Vorstand den Mitgliedern in Textform den Termin mit der Aufforderung bekannt, Anträge für die Tagesordnung zu stellen und Vorschläge für eine Wahl von Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern des Ausschusses nach § 11 Abs. 4 Satz 3 der Satzung zu machen. ²Gleichzeitig teilt er mit, welche Vorstandsämter und sonstigen Vereinsämter neu zu besetzen sind. ³Die Anträge und Wahlvorschläge müssen die Unterschrift von mindestens zehn Mitgliedern tragen und innerhalb der vom Vorstand gesetzten Frist, die mindestens zwei Wochen betragen muss, bei der Geschäftsstelle schriftlich eingehen. ⁴Die ordentliche Mitgliederversammlung kann nur über Anträge und Wahlvorschläge abstimmen, die mit der Tagesordnung bekannt gemacht worden sind; in dringenden Fällen können der Vorstand oder die Mitgliederversammlung von dieser Vorschrift abweichen. ⁵Der Vorstand ist verpflichtet, ordnungsgemäß und rechtzeitig gestellte Anträge und Wahlvorschläge mit der Tagesordnung bekanntzumachen. ⁶Gehen für die Neuwahl von Vorstandsmitgliedern oder Mitgliedern des Ausschusses nach § 11 Abs. 4 der Satzung Wahlvorschläge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß ein, dann muss die Wahl in der ordentlichen Mitgliederversammlung unterbleiben und eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden, deren Zweck die Neuwahl ist.

(5) ¹Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist unverzüglich einzuberufen; Abs. 4 Satz 1 gilt nicht. ²Ihre Tagesordnung bestimmt sich im Falle des Abs. 2 Ziff. 1 nur nach dem Inhalt des Vorstandsbeschlusses, des Abs. 2 Ziff. 2 nur nach dem Inhalt des Antrages, des Abs. 2 Ziff. 3 nur nach der Notwendigkeit einer Neuwahl.

§ 9 Mitgliederversammlung, Durchführung

(1) Auf die Mitgliederversammlung finden die §§ 32 bis 35 BGB Anwendung, soweit diese Satzung nichts anderes bestimmt.

(2) Die Mitgliederversammlung entscheidet insbesondere über die Entlastung und Wahl des Vorstandes, die Mitgliedsbeiträge, die Wahl des Ausschusses gemäß § 11 Abs. 4 Satz 3, Satzungsänderungen und Vereinsauflösung sowie über alle Gegenstände, die satzungsgemäß als Tagesordnungspunkt der Mitgliederversammlung angemeldet sind.

(3) ¹Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung vom stellvertretenden Vorsitzenden oder einem anderen Vorstandsmitglied geleitet. ²Ist kein Vorstandsmitglied anwesend, bestimmt die Versammlung den Leiter. ³Bei Wahlen kann der Versammlungsleiter die Versammlungsleitung für die Dauer des Wahlganges und der vorhergehenden Diskussion einem anderen Versammlungsleiter übertragen.

(4) ¹Bei allen Wahlen und Abstimmungen entscheidet einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen vorbehaltlich der Bestimmung des § 12. ²Stimmhaltungen zählen nicht mit.

(5) Eine Bevollmächtigung für Wahlen und Abstimmungen auf der Mitgliederversammlung ist nicht zulässig.

(6) ¹Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das vom jeweiligen Versammlungsleiter zu unterzeichnen ist. ²Es soll Feststellungen enthalten über Ort und Zeit der Versammlung, die Person des Versammlungsleiters, die Zahl der erschienenen Mitglieder, die Tagesordnung, die einzelnen Abstimmungsergebnisse und die Art der Abstimmung. ³Bei Satzungsänderungen muss der genaue Wortlaut angegeben werden.

§ 10 Pflichten der Mitglieder

(1) **Die Mitglieder unterstützen den Verein bei der Verfolgung seines Zwecks und seines Ziels sowie bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben.**

²Sie fördern in Übereinstimmung mit den Beschlüssen des Vereins, im übrigen im Einvernehmen mit ihm die berufspolitischen und wirtschaftlichen Interessen der Anwaltschaft, die Ausbildung des juristischen Nachwuchses und die Fortbildung der Anwaltschaft.

(2) Die Mitglieder haben sich so zu verhalten, dass das Ansehen des Vereins und der Anwaltschaft insgesamt nicht beeinträchtigt oder beschädigt werden.

(3) ¹Ordentliche und außerordentliche Mitglieder haben den von der Mitgliederversammlung zuletzt festgesetzten Beitrag Jahresmitgliedsbeitrag und eventuelle Umlagen, die ebenfalls von der Mitgliederversammlung zu beschließen sind, zu entrichten. ²Der Beitrag ist jeweils bis zum 15. Januar eines jeden Jahres in einer Summe fällig, sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes bestimmt. ³Dies gilt auch bei Ende der Mitgliedschaft vor Kalenderjahresende durch Tod oder Ausschluss und nicht selbst beantragten Verlust der Zulassung als Anwalt.

²Bei Begründung oder Beendigung der Mitgliedschaft vor Kalenderjahresende durch Tod oder Ausschluss oder nicht selbst beantragten Verlust ist der Zulassung als Anwalt volle Jahresmitgliedsbeitrag zu zahlen. ⁴Bei Verzicht auf die Rechte aus der Zulassung als Anwalt endet die Beitragspflicht zum Ende desjenigen Monats, der dem Eingang des Nachweises des Rechtsanwalts hiervon an den Vorstand folgt. ⁵Bei Fehlen eines solchen Nachweises gelten Satz 1, 2 und 3 dieses Absatzes. ⁶Im Falle des Satzes 4 begrenzt sich die Beitragspflicht auf ein Zwölftel des Jahresbeitrags für den Beitragsmonat.

(4) Von Ehrenmitgliedern wird kein Vereinsbeitrag erhoben.

(5) ¹Auf jeweils zu begründenden Antrag eines Mitglieds kann der Vorstand den Beitrag angemessen ermäßigen. ²Gründe für die Beitragsermäßigung können sein: Krankheit, Schwerbehinderung, Elternzeit oder hohes Alter.

(6) ¹Das Nähere, insbesondere die Beitragshöhe, regelt eine Beitragsordnung, die von der Mitgliederversammlung beschlossen wird.

²Ein einmal festgesetzter Jahresbeitrag gilt bis zu einem erneuten Beschluss.

§ 11 Ende der Mitgliedschaft

(1) Die Mitgliedschaft endet durch

- a) Tod,
- b) Austritt,
- c) Zulassungsverlust,
- d) Ausschluss oder
- e) Streichung von der Mitgliederliste.

(2) ¹Der Austritt muss schriftlich gegenüber dem Vorstand erklärt werden. ²Er ist nur zum Ende eines Kalenderjahres zulässig und muss drei Monate vor dessen Ablauf dem Vorstand zugehen.

(3) ¹Die ordentliche Mitgliedschaft erlischt durch Wegfall der Voraussetzungen des § 3 Abs. 1 Satz 1. ²Der Verlust der Zulassung als Anwalt lässt die Regelung gemäß § 3 Abs. 2 unberührt.

(4) ¹Der Ausschluss kann aus wichtigem Grund verfügt werden, insbesondere wenn ein Mitglied den Interessen des Vereins gröblich zuwiderhandelt oder wenn durch das – auch politische – Verhalten eines Mitgliedes das Ansehen der Anwaltschaft erheblich beeinträchtigt oder geschädigt wird. ²Über den Ausschluss entscheidet auf jederzeit rücknehmbaren Antrag des Vorstandes ein Ausschuss von fünf ordentlichen Mitgliedern mit der einfachen Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder endgültig. ³Die fünf Ausschussmitglieder sowie fünf Ersatzmitglieder werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von jeweils vier Jahren gewählt und bleiben bis zur Neuwahl im Amt; Listenwahl ist zulässig. ⁴Der Ausschuss hat den Betroffenen rechtliches Gehör zu gewähren und dem Vorstand Gelegenheit zur Stellungnahme dazu zu geben. ⁵Der Ausschuss gibt sich eine Arbeitsordnung im Einvernehmen mit dem Vorstand. ⁶Der Ausschuss entscheidet unabhängig von Weisungen.

(5) Ein Mitglied kann durch Vorstandsbeschluss von der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn es mit mindestens der Summe eines Jahres-

beitrags länger als drei Monate ab Fälligkeit in Rückstand ist und wenn eine inländische Zustelladresse nicht bekannt ist.

§ 12 Satzungsänderung, Auflösung

¹Für eine Satzungsänderung oder eine Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von 3/4 der abgegebenen Stimmen erforderlich. ²Stimmhaltungen zählen nicht mit. ³Bei dem Auflösungsbeschluss muss diese Mehrheit mindestens 2/3 der gesamten Mitglieder umfassen.

§ 13 Vereinsvermögen bei Auflösung

Bei der Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen, sofern zu dieser Zeit der Deutsche Anwaltverein oder wenigstens ein größere Gebiete Deutschlands umfassender Anwaltverein bestehen sollte, an diesen, sonst an die Hanseatische Rechtsanwaltskammer.

BEITRAGSORDNUNG

[DATUM]

gemäß § 10 Abs. 6 Satz 1 der Satzung des Hamburgischen Anwaltvereins

§ 1 Beitragspflicht und -höhe

(1) Der Hamburgische Anwaltverein erhebt von seinen ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern einen Jahresmitgliedsbeitrag.

(2) Der Beitrag Jahresmitgliedsbeitrag für ordentliche Mitglieder beträgt € 250 jährlich..

(3) Der Beitrag Jahresmitgliedsbeitrag für außerordentliche Mitglieder beträgt € 120 jährlich.

(4) Über Änderungen der Höhe des Jahresbeitrags entscheidet die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

§ 2 Fälligkeit

(1) Der Jahresbeitrag ist jeweils bis zum 15. Januar eines jeden Jahres in einer Summe fällig.

(2) Mitglieder sollen eine Einzugsermächtigung erteilen und andernfalls im Wege der Überweisung auf das Konto des Vereins, derzeit bei der HASPA, DE04 2005 0550 1280 3082 95, HASPADEHHXXX unter Angabe der HAV-Mitgliedsnummer, selbst für die rechtzeitige Bezahlung des Jahresmitgliedsbeitrages Sorge tragen.

(3) Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist nicht die Erteilung des Überweisungsauftrages, sondern der Zeitpunkt der Gutschrift auf dem Vereinskonto entscheidend.

§ 3 Beitragsreleichterung für neu zugelassene Mitglieder

~~Von Mitgliedern, die nicht länger als zwei Jahre zur Anwaltschaft zugelassen sind wird ein ermäßigter Beitrag erhoben, der jährlich € 50 beträgt. ¹ Mitglieder, die innerhalb von zwei Jahren nach ihrer Erstzulassung zur Rechtsanwaltschaft dem Verein beigetreten sind, zahlen bis zum Ablauf des zweiten auf die Erstzulassung folgenden Kalenderjahres einen ermäßigten Jahresmitgliedsbeitrag von € 50.~~

² Er Der Jahresmitgliedsbeitrag kann nicht weiter gemäß § 10 Absatz 3-5 der Satzung ermäßigt werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Beitragsordnung tritt mit Beginn des Kalenderjahres 2018 in Kraft und ersetzt die seit dem 10. September 2007 gültige Beitragsordnung vollständig.

zu Top 8: Am 18. September 2017 ging folgender Änderungsantrag von RA Friedrich Engelke zur Satzungsänderung bei uns ein:

Ich habe Ihren Entwurf gelesen und halte ihn grundsätzlich für vernünftig. Ich rege allerdings an und beantrage das hierdurch auch, § 3 Abs. 1, 1. Satz, wie folgt zu fassen:

Ordentliches Mitglied kann jede(r) bei einer Rechtsanwaltskammer zugelassene Rechtsanwältin/Rechtsanwältin werden.

Begründung:

a.) Wir haben hier in Hamburg, einem Stadtstaat, zwei benachbarte Bundesländer, in denen die dort ansässigen Kolleginnen und Kolle-

gen, ich denke beispielsweise an Norderstedt, Lauenburg, Schwarzenbek, Lüneburg, Buxtehude (um nur einige zu nennen) zu ihren örtlich „zuständigen“ Anwaltsvereinen stundenlange Anfahrtswege haben.

- b.) Die Zeit der Postkutschen ist vergangen. Wir wollen alle möglichen EU – Anwälte und weltweite WHO – Kolleginnen und Kollegen aufnehmen, aber nicht die Kolleginnen und Kollegen, die zu unseren Tagungen mit U-Bahn in 30 Minuten anreisen können.
- c.) Die Regelung „passt“ auch nicht zu den geänderten BRAO – Regelungen betr. eine Filialisierung.
- d.) Wir selbst sind bundesländerübergreifend tätig; das sogenannte Argument über den „Wettbewerb“ der auswärtigen Kolleginnen und Kollegen „passt“ daher auch nicht mehr, wildern wir von Hamburg aus doch ganz massiv in deren Revieren.

Zu diesem Antrag wird der Vorstand bei der Mitgliederversammlung Stellung nehmen. Schon jetzt weist der Vorstand darauf hin, dass alle Mitglieder der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer ordentliche Mitglieder des HAV werden können und die Mitglieder der angrenzenden Vereine Veranstaltungen des HAV besuchen können und dies auch tun.

Top 9: Excedentenversicherung des HAV - Stimmungsbild

Nach langen Verhandlungen ist es nun gelungen, einen neuen und attraktiven Rahmenvertrag für die HAV-Mitglieder vorzubereiten:

Der Rahmenvertrag für eine Gruppenexcedentenversicherung zur Abdeckung von Vermögensschadenhaftpflichtfällen, die über die Grunddeckung hinausgehen, steht. Für eine Jahresprämie von unter € 100,00 kann jedes HAV-Mitglied innerhalb der Versicherten-Gruppe Vermögensschäden oberhalb von € 260.000,00 bis zu einem Schadensumfang von 5 Millionen Euro abdecken.

Jeder, der sich bereits einmal um die Eindeckung eines einzelnen Mandates mit einem über die Grunddeckung hinausgehenden Vermögensschadenhaftpflichtrisiko bemüht hat, kennt die hierbei anfallenden hohen Prämien und wird die nunmehr zukünftig zur Verfügung stehende Gruppenexcedentenversicherung zu schätzen wissen.

Wir werden die Einzelheiten und Bedingungen dieses neuen Rahmenvertrages auf der Mitgliederversammlung am 9. November 2017 im Café Schöne Aussichten vorstellen und wären dankbar, wenn Sie uns Ihr Interesse an dem vorbereiteten Rahmenvertrag durch kurze Rückmeldung bekunden würden.

Im Anschluss möchten wir mit Ihnen feiern und laden Sie ganz herzlich zum **After Work Club** im **Café Schöne Aussichten** ein. Für die Teilnehmer der Mitgliederversammlung ist der Eintritt frei.

Exklusiv für HAV-Mitglieder - das Ebook für Strafrechtler

2017 sind wesentliche Gesetzesänderungen im Bereich der Strafprozessordnung getroffen worden, die bereits jetzt und auch für Altverfahren Gültigkeit haben. Daher sollten zumindest die Strafrechtler unter uns sich damit auseinandergesetzt haben. Wir sind froh Ihnen mitteilen zu können, dass wir Sie mit diesem Ebook bei ihrer beruflichen Fortbildung unterstützen können und haben folgendes Angebot für Sie:

Neu: Das Ebook „Effektivere und praxistauglichere Ausgestaltung

des Strafverfahrens? Die Änderungen in der StPO 2017 – ein erster Überblick“ von Rechtsanwalt Detlef Burhoff, RiOLG a.D., aus Münster.

Das Buch stellt, wie wir es aus anderen „Burhoff-Büchern“ kennen, in sehr übersichtlicher Form die Änderungen dar, die Sie wissen sollten. Wir freuen uns, dass Herr Burhoff uns die Möglichkeit gegeben hat, Ihnen dieses Ebook zu einem günstigen Preis anzubieten.

Preis: € 20,00 inkl. MwSt., exklusive für HAV-Mitglieder

Bestellung: Nutzen Sie die Chance als HAV-Mitglied und bestellen Sie gleich das Ebook „Effektivere und praxistauglichere Ausgestaltung des Strafverfahrens? Die Änderungen in der StPO 2017 – ein erster Überblick“ per Mail an info@hav.de.

Sie erhalten von uns eine Rechnung. Nach dem Zahlungseingang übersenden wir Ihnen das Ebook.

Exklusive Führung durch das Polizeimuseum

Erleben Sie am **1. November 2017 um 18:00 Uhr** eine **exklusive** Führung durch das Hamburger Polizeimuseum.

Tauchen Sie in 200 Jahre Polizeigeschichte ein. Anschaulich und informativ erfahren Sie, wie sich die Aufgaben des Polizisten in der sich wandelnden Gesellschaft verändert haben.

Acht Kriminalfälle, die in der Öffentlichkeit überregional Aufmerksamkeit erlangten, demonstrieren anschaulich und beispielhaft den beruflichen Alltag der Hamburger Polizei in der Ausstellung „Die Hamburger Polizei ermittelt“. Die ganze Bandbreite der Kriminaltechnischen Untersuchung wird im Polizeimuseum präsentiert.

Das Mindestalter der Teilnehmer muss 14 Jahre betragen und Besucher müssen sich ausweisen können.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Veranstaltungsort ist das Polizeimuseum Hamburg, Carl-Cohn-Straße 39, 22297 Hamburg und die Kosten betragen € 12,00 pro Person.

Gemeinsames Gänseessen mit dem Steuerberaterverband

Am **14. November 2017** möchten wir Ihnen erneut ein gemeinsames Gänseessen mit den Mitgliedern des Steuerberaterverbandes im **Restaurant TSCHEBULL**, Mönckebergstraße 17, 20095 Hamburg anbieten. Treffen Sie sich mit Kolleginnen und Kollegen beider Sparten zum Kennenlernen, Austauschen und Netzwerken bei köstlichem Essen und Getränken.

Der Abend beginnt um 18:30 Uhr mit einem Begrüßungsempfang, anschließend gibt es ein köstliches 3-Gänge-Menü (natürlich Gans, alles weitere folgt. Auch für Vegetarier ist gesorgt), inklusive Getränken (Wein, Bier, Softdrinks, Kaffee).

Der Abend kostet Sie € 49,00 zzgl. MwSt. pro Person.

Die Gästezahl ist begrenzt!

Faxanmeldung siehe letzte Seite.

Treffen junger Juristen

Der Hamburgische Anwaltverein und der Hamburgische Richterverein möchten Sie erneut herzlich zum „Treffen Junger Juristen“ am **14. November 2017** diesmal im PRJKT23 einladen.

Treffen Sie sich mit jungen (und jung gebliebenen) Richtern, Staatsanwälten, Anwälten und Unternehmensjuristen und nutzen Sie die Chance, sich – abseits von Gerichtssälen, Konferenzräumen und Büros – in ungezwungenem Rahmen zu beruflichen und sonstigen Themen auszutauschen.

Wie immer auf Selbstzahlerbasis.

Treffen Junger Juristen

am **14. November 2017** ab **19:00 Uhr**

im PRJKT23, Ölmühle 30, 20357 Hamburg

Kommet zuhauf! See you there!

Um Anmeldung für die Planung wird gebeten an info@hav.de.

7. Hanseatischer GmbH-Beratertag in Kooperation mit der DAA

Am **10. November 2017** findet der **7. Hanseatische GmbH-Beratertag** von **09:30 bis 17:30 Uhr** im Grand Hotel Eysee, Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg statt. Diese Veranstaltung wird mit 6 Zeitstunden nach § 15 FAO bescheinigt.

09:30 Uhr: Ausgabe der Tagungsunterlagen/ Begrüßungskaffee

09:45 - 10:00 Uhr: Begrüßung durch den Veranstalter

Vorträge

10:00 - 11:30 Uhr: **Update Unternehmensbesteuerung 2016 - Prof. Dr. habil. Günther Strunk**, Steuerberater Hamburg

11:30 - 11:45 Uhr: Kaffeepause

11:45 - 13:15 Uhr: **Strafverfolgungsmaßnahmen im Unternehmen - Notfallversorgung durch den Anwalt - Rechtsanwalt Dr. Hilmar Erb**, Fachanwalt für Steuerrecht und Strafrecht, München

13:15 - 14:15 Uhr: Mittagspause

14:15 - 15:15 Uhr: **Nachfolgeregeln in GmbH-Verträgen und ihre steuerliche Bedeutung - Rechtsanwältin Dr. Claudia Klumpen-Neusel**, Steuerberaterin, Düsseldorf

15:15 - 15:30 Uhr: Kaffeepause

15:30 - 16:30 Uhr: **GmbH oder UG? Ein vergleichender Überblick über die Gründungspraxis - Rechtsanwalt Daniel Steltzer, LL.M., Mediator**, Berlin

16:30 - 17:30 Uhr: **Funktion und Ausgestaltung des Beirats in der GmbH -**

Rechtsanwalt **Dr. Sebastian Garbe**, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht, Hamburg

Moderation: Rechtsanwalt **Dr. Kai Greve**, Fachanwalt für Steuerrecht, Hamburg

Die Kosten betragen **€ 309,00** für Mitglieder DAV, **€ 340,00** für Nichtmitglieder zzgl. USt.

Anmeldung ausschließlich über die DAA, Nr. 51655-17, Mareen Quest, Tel: 030-726153-127, E-Mail: quest@anwaltakademie.de

6. Norddeutscher Verwaltungrechtstag

Am **16./17. November 2017** findet der **6. Norddeutsche Verwaltungrechtstag** im **Lindner Park-Hotel Hagenbeck**, Hagenbeckstraße 150, 22527 Hamburg statt. Am 16.11.2017 von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr und am 17.11.2017 von 09:00 bis 17:00 Uhr. Diese Veranstaltung wird mit 10 Zeitstunden nach § 15 FAO bescheinigt.

Der Hamburgische Anwaltverein und die Deutsche Anwaltakademie bieten bereits zum sechsten Mal mit dem Norddeutschen Verwaltungsrechtstag ein Forum für den fachlichen Austausch rund um das Verwaltungsrecht. Angesprochen sind Fachanwältinnen und Fachanwälte für Verwaltungsrecht sowie Juristen aus Ministerien, Behörden, Unternehmen und Verbänden, die sich mit neuen Entwicklungen im öffentlichen Recht befassen. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich zu den aktuellen Brennpunkten auszutauschen.

☑ Aktuelle Rechtsprechung des 4. Revisionsssenats des BVerwG im Bauplanungsrecht

Dr. Andreas Decker, Richter am BVerwG, Leipzig

☑ Städtebaunovelle – Änderungen der BauNVO und des BauGB unter besonderer Berücksichtigung der „Urbanen Gebiete“ sowie Änderungen der TA-Lärm

Prof. Dr. Angelika Leppin, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Verwaltungsrecht, Kiel

☑ Aktuelle bauplanungsrechtliche Fragen und Antworten (?) im Zusammenhang mit dem Wohnen auf Zeit

Arno Witt, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Kiel

☑ Die Umsetzung der Seveso III-Richtlinie - Neues störfallrechtliches Genehmigungsverfahren und angemessener Sicherheitsabstand

Claudia Schoppen, Rechtsanwältin, Essen

☑ Die Energiewende: Umweltenergierechtlicher Fluch oder Segen für Norddeutschland?

Dr. Gernot-Rüdiger Engel, Rechtsanwalt, Hamburg

☑ Neues zum Wasserrecht und Hochwasserschutz

Dr. Miriam Vollmer, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Verwaltungsrecht, Berlin

☑ Das neue Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung und der Umweltschutz nach der Novelle des Umweltschutzgesetzes

Prof. Dr. Martin Beckmann, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Münster

☑ Naturschutz und Umweltschäden

Norbert Wilke, Stellvertretender Vorsitzender der Bau- und Immissionsschutzsenats am OVG und des Vergabesenats am OLG, Schleswig

Die Kosten betragen € 420,00 für Mitglieder HAV oder andere Anwaltvereine im DAV/Forum, € 470,00 für Nichtmitglieder, zzgl. gesetzl. USt.

Anmeldung ausschließlich über die DAA, 52450-17, Matthias Herrfurth, Tel: 030-726153-124, Fax: -111, E-Mail: herrfurth@anwaltakademie.de

10. Norddeutsches Erbrechtsforum

Am **17./18. November 2017** findet das **10. Norddeutsche Erbrechtsforum** im **Hotel Hafen Hamburg**, Seewartenstraße 9, 20459 Hamburg statt. Am 17.11.2017 ab 09:30 Uhr bis 18.11.2017 12:45 Uhr. Diese Ver-

anstellung wird mit 10 Zeitstunden nach § 15 FAO bescheinigt. Das Norddeutsche Erbrechtsforum ist die Plattform für den fachlichen Austausch unter Anwälten und Notaren, Steuerberatern, Richtern, Rechtspflegern, Personen aus der Wissenschaft sowie Mitarbeitern aus Banken und Versicherungen zu erbrechtlichen Fragestellungen.

Vortragsthemen

- ▣ Die verschiedenen Alternativen der Erbauseinandersetzung
- ▣ Typische Fallen im Pflichtteilsrecht
- ▣ Steuerrecht im Erbrecht - Aktuelles
- ▣ Rechtsprechung des BGH zum Erbrecht
- ▣ Schnittstellen Erbrecht und Strafrecht
- ▣ Bewertungsfragen und Gewinnermittlung

Wissenschaftliche Leitung: Walter Krug, Vorsitzender Richter am Landgericht a.D., Stuttgart

Moderation: Rechtsanwalt Gerd Uecker, Fachanwalt für Familienrecht, Hamburg

Die Kosten betragen € 395,00 für Rechtsanwälte bis 3 Jahre nach Zulassung/ Assessoren bis 3 Jahre nach 2. Examen/ Referendare, € 475,00 Mitglieder DAV, € 535,00 Nichtmitglieder zzgl. gesetzl. USt. Anmeldung ausschließlich über die DAA: Nr. 51351-17, Jens Lorenz, Tel: 030-726153-129, E-Mail: lorenz@anwaltakademie.de

HAV Mittagsrunde

Die HAV-Mittagsrunde verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen: Sie findet ein- oder mehrmals im Monat in der Zeit von 12:00 bis 14:00 Uhr in der Buchhandlung Boysen + Mauke im JohannisContor statt und ist als Weiterbildungsmaßnahme nach § 15 FAO anerkannt. So erhalten Sie neben nützlichen Informationen über ihr Fachgebiet in Ihrer Mittagspause auch noch einen kleinen Snack.

▣ 2. November 2017 „Immobilien in der Nachfolge steueroptimal gestalten“ mit Rechtsanwältin Dr. Nadja Sievers und Steuerberaterin Karin Häbler, Hamburg

▣ 15. November 2017 „Aktuelle Rechtsprechung zum Gewerberaummietrecht 2017/2018“ mit Rechtsanwalt Dr. Peer Feldhahn, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Hamburg

▣ 30. November 2017 „Aktuelle Rechtsprechung und Entwicklungen im Familienrecht“ mit Rechtsanwalt Gerd Uecker, Fachanwalt für Familienrecht, Hamburg

Die Vorträge starten um 12:30 Uhr; Dauer ca. 60 Minuten.

Kosten: € 20,00, für Mitglieder HAV/FORUM kostenlos

Anmeldung: Boysen+Mauke, Jennifer Mierke, E-Mail: j.mierke@schweitzer-online.de, Tel: 040-44183180,

RVG-Mittagsrunde „Halbjahresupdate zum RVG“

Die Veranstaltung am 7. November 2017 soll Praktikern - und solchen, die es werden wollen - nicht nur neue Informationen bieten, sondern auch die Möglichkeit des Austausches mit KollegInnen über gebührenrechtliche Fragen und Probleme.

Referent ist Rechtsanwalt Friedrich-Wilhelm Reineke, Fachanwalt für Arbeitsrecht bei Berendsohn, Rechtsanwälte in Partnerschaft, Hamburg

Die Veranstaltung startet um 12:30 Uhr; Dauer ca. 60 Minuten.

Preis: € 60,-, für Mitglieder HAV/Forum und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter € 20,-

Anmeldung: Boysen+Mauke, Jennifer Mierke, E-Mail: j.mierke@schweitzer-online.de, Tel: 040-44183180,

Der Newsletter vom HAV

Inzwischen ist unser monatlicher Newsletter - über kommende Seminare und Veranstaltungen beim HAV - schon vielen bekannt. Auch Sie - als Mitglied oder auch Nichtmitglied des HAV - haben die Möglichkeit, unseren monatlichen Newsletter zu erhalten. Melden Sie sich per E-Mail info@hav.de mit Ihren Kontaktdaten und E-Mail-Adresse für den Newsletter an.

KLEINANZEIGEN

NEU!!!

Seit Januar 2017 gibt es die Premiumanzeige. Hier haben Sie die Möglichkeit Ihre Anzeige - wie hier gezeigt - hervorzuheben. Die Kosten betragen € 139,00 bzw. € 69,00 für Mitglieder HAV, zzgl. MwSt. Die Kosten einer einfachen Anzeigenschaltung für Nichtmitglieder des HAV betragen € 69,00 zzgl. MwSt. Für Mitglieder des HAV ist die einfache Anzeige weiterhin kostenlos.

Bürogemeinschaft

Angebote

a) Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in unseren Kanzleiräumen im Herzen von St. Georg in renovierten und repräsentativen Altbaubüroräumen eine/n Kollegin/Kollegen zur Mitarbeit/ Kooperation/ Partnerschaft oder in Bürogemeinschaft. RA Thomas Brückner, Kirchenallee 25, 20099 Hamburg, Tel: 0171-4824180, E-Mail: tb@anwaltskanzlei-brueckner.de

b) Wir suchen für unsere Bürogemeinschaft ab 2018 eine/n unabhängige/n Kollegin/en mit eigenem existenzsichernden Mandantenstamm. 3 Räume (ca. 15 qm, 16 qm, 25 qm) werden frei. Gesamtfläche beträgt ca. 118 qm. Die Kanzlei ist hervorragend erreichbar, eine Bushaltestelle befindet sich direkt vor der Tür und das Speicherstadt-Parkhaus ist um die Ecke belegen. Preis: ca. € 800,00 brutto zzgl. anteilige Kosten für Reinigung und Strom. axer Anwaltskanzlei, RA Ralf Axer, LL.M., Auf dem Sande 1, 20457 Hamburg, Tel: 0172-9758468, E-Mail: mail@axer.de

c) Wir suchen eine/n Kollegin/Kollegen mit (erster) Berufserfahrung in den Gebieten IT-Recht, Wettbewerbsrecht, Datenschutz als

Bürogemeinschaftler um uns in diesen Bereichen breiter aufzustellen. Wir bieten eine moderne Kanzlei in der Innenstadt im Bereich Mönckebergstraße und günstige und transparente Konditionen. Existenzgründern mit einem tragfähigem Konzept bieten wir eine Einstiegshilfe an.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft Angebote c) an die HAV-Geschäftsstelle.

d) HWP mit Sitz in Hamburg und Berlin ist eine etablierte Steuer- und Anwaltskanzlei. Der Rechtsbereich befasst sich vorwiegend mit dem gewerblichen Rechtsschutz und der verkehrsrechtl. Betreuung von Großflottenmandaten. Wir bieten jungen Kollegen die Chance auf einen Einstieg in eine bestehende Kanzlei inkl. Nutzung der Kanzleinfrastruktur. Eine Überlassung von Mandanten ist ausdrücklich geplant.

Heinrich, Wollering & Partner, RA Marco Wollering, Gänsemarkt 44, 20354 Hamburg, Tel: 040-280087740, E-Mail: wollering@hwpartner.de

e) Biete Kollegen/in mit eigenem Mandantenstamm Bürogemeinschaft in attraktiven Räumen in Hamburg-Innenstadt. Wir sind 2 RAe. Wir können Ihnen ein ca. 22 qm großes helles Anwaltszimmer und einen Sekretariatsplatz anbieten. Sie sind vollständig in das Gesamtbüro integriert und können Empfangs- und Wartebereich mitnutzen. Ebenso können Sie die modernen technischen Einrichtungen mitnutzen. Eine schrittweise Sozierung ist möglich. Die Konditionen sind günstig.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft Angebote e) an die HAV-Geschäftsstelle.

f) In unserer eingeführten Kanzlei in Bestlage im Süden Hamburgs (Neugraben) mit den Schwerpunkten Familien- und Erbrecht sind ab sofort 2 helle freundliche Räume von ca. 15 bzw. 11 (oder wahlweise ebenfalls 15) qm verfügbar. Kostenanteil € 700,00 (€ 750,00) inkl. Betriebskosten, Reinigung, Mitbenutzung von Küche, Warteraum etc.

RA Harald Peters, Groot Enn 4, 21149 Hamburg, Tel: 040-7017073, E-Mail: peters@peters-ra.de

g) Anwaltliche Unterstützung - zunächst im Rahmen freier Mitarbeit in einem Gewerbeparkbüro für Zivil-, Gesellschafts- und Handelsrecht am nördlichen Stadtrand Hamburgs gesucht. Sie sollten mehrjährige Anwaltserfahrung, eigene Klientel und den Wunsch haben, sich mit diesen oder angrenzenden Rechtsgebieten (Miet-, ArbR) auf eine solide berufliche Basis zu stellen.

Wandel - Hamburg, Hans-Böckler-Ring 23 a, 22851 Norderstedt, Tel: 040-32046461, E-Mail: info@wandel-hamburg.de

h) In bester Innenstadtlage nahe Binnenalster bietet familienrechtliche ausgerichtete Anwaltskanzlei einen ca. 20 qm großen Raum, möbliert, EDV, zu sehr günstigen Konditionen an. Anmietung eines Sekretariatsplatzes nach Vereinbarung möglich.

Dr. Christian & Ruppolt, Fanziska Schön, Alstertor 15, 20095 Hamburg, Tel: 040-2542195, E-Mail: kontakt@ra-ruppolt.de

i) Wir sind eine aus 2 Partnern bestehende Sozietät direkt am Wandsbek-Markt mit zivilrechtl. Ausrichtung und exzellenter Verkehrsanbindung. Wir bieten ein Anwaltszimmer (ca. 18 qm) und ein kollegiales und angenehmes Betriebsklima. Ideal wäre die Übernahme der Bearbeitung einzelner Mandate in den Bereichen Fam-, Erb- und Mietrecht. Gut für junge Kollegen geeignet.

Rechtsanwälte Pommerening & Breitenbach, RA Dirk Breitenbach, Schloßstraße 6, 22041 Hamburg, E-Mail: db@rae-wandsbek.de

j) Wir, 2 RAe, bieten Kollegen/in mit eigenem Mandantenstamm Bürogemeinschaft in attraktiven Räumen in Hamburg-Innenstadt. Wir können Ihnen ein ca. 25 qm großes helles Anwaltszimmer und einen Sekretariatsarbeitsplatz anbieten. Die modernen technischen Einrichtungen können Sie mitbenutzen. Eine schrittweise Sozierung ist möglich. Günstige Konditionen.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft Angebot j) an die HAV-Geschäftsstelle.

k) 2 helle Anwaltszimmer (ca. 20 und 25 qm), auch einzeln, in exponierter, zentraler Lage (Mönckebergstraße) in zivilrechtl. Kanzlei zu vermieten. Technische Infrastruktur wie Internet, Kopierer, Telefon/Fax usw. sowie Besprechungsraum, Küche können mitgenutzt werden. In der Miete sind zudem Nebenkosten enthalten. Sekretariatsdienste oder gesonderter Sekretariatsarbeitsplatz sind nach Vereinbarung möglich.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft Angebote k) an die HAV-Geschäftsstelle.

l) Zwei wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kollegen mit jeweils eigener Sozietät bieten einem Kollegen/in die separate Übernahme von ein bis zwei hervorragenden Räumen, unter Nutzung der gesamten Infrastruktur. Humorvoller und professioneller Umgang ist garantiert.

Schrandt-Zimmer LLP, RA Dr. Stefan Schrandt-Zimmer, Große Elbstraße 14, 22767 Hamburg, Tel: 040-605336280, E-Mail: schrandt@sszlegal.com

m) 2 helle Anwaltszimmer, auch einzeln, gerichtsnaher, verkehrsgünstiger Lage in Hamburg zu vermieten. Die Räume haben eine Größe von ca. 17 / 12 qm. Telefonservice, technische Infrastruktur wie Internet, Kopierer usw. können mit genutzt werden. In der Miete enthalten sind Reinigung, WLAN, Strom und Nebenkosten.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft Angebot m) an die HAV-Geschäftsstelle.

n) Kanzlei in Winterhude (Dorotheenstraße) mit Schwerpunkten im Immobilienrecht und allg. Zivilrecht vermietet ab sofort Büroräume (23,80 qm und 25,69 qm, einzeln oder gemeinsam) an Kollegen/Kollegin. Die Infrastruktur (Besprechungsraum etc.) kann mitbenutzt werden.

Kamin & Wilke Rechtsanwälte, RA Gerd Benoit, Tel: 040-3786770, E-Mail: office@kaminwilke.de

o) 195 qm Jugendstil, hell, hoch (4,05 m), vollsaniert, sehr repräsentativ, zwei Anwältinnen, zwei Anwälte. Frei ist ein 18 qm-Arbeitszimmer und 0,5 Sekretariatsraum (27 qm). Mitnutzung von Besprechungsraum (20 qm), Küche und Datennetzverkabelung. Wir mögen es engagiert, freundlich, zuverlässig und friedlich. Preisvorstellung zw. € 950,00 und 1400,00 netto warm.

Tel: 0178-8222919, Rothenbaumchaussee 7

p) FA ArbR + SozR, PersonenversR, bietet jüngeren und freundlichen Kollegen (w/m) in angenehmer Arbeitsumgebung einen sehr hellen Arbeitsraum mit möglicher Nutzung eines Besprechungsraumes und des Sekretariats in HH-Volksdorf. Weitergabe von Fällen ist möglich. Es besteht eine Bürogem. mit einem Verbandsgeschäftsführer und RA. Faire Konditionen können variabel gestaltet werden.

RA Matthias Cramer, E-Mail: mail@canzlei-cramer.de, www.canzlei-cramer.de

q) Alteingesessene Kanzlei bietet in Bestlage von Hamburg-Altstadt, mitten im neu gestalteten Nikolai-Quartier, freund-

liches, helles Anwaltszimmer (ca. 19 qm, Deckenhöhe 3,5 m) mit schöner Aussicht und nettem Betriebsklima zum Festpreis von € 890,00 netto mtl. (inkl. vollständige Betriebskosten, Mitnutzung Empfang, Besprechungsraum/Bibliothek, Küche, wöchentliche Reinigung etc.). Auf Wunsch sind Sekretariatsleistungen durch erfahrene RA-Fachangestellte nach Absprache möglich.

RAe Schmidt & Thein, FA MedR Dr. Tobias Thein, Tel: 040-362921, E-Mail: tt@schmidt-thein.de

r) Bei uns in der Kanzlei ist ein schöner Raum (29 qm) ab sofort frei. Wir sind seit 37 Jahren hier in Ottensen, 5 Min. vom Bf. Altona entfernt. Wir suchen eine/n Kollegin/en, die/der mit uns in freundlicher, kollegialer Atmosphäre die repräsentativen Räume teilen möchte. Die moderne IT und/oder Dienstleistungen können gestellt werden. Platz für eine ReNo ist vorhanden. Kosten € 650,00 zzgl. MwSt.

Berkau & Terhorst Rechtsanwälte, RAin Lisa Lou Terhorst, Mottenburger Twiete 12, 22765 Hamburg, Tel: 040-3903030, E-Mail: lisa.terhorst@berkau-terhorst.de

s) Bürogemeinschaft, mit drei RA/RAinnen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt entspannten Kollegen/in mit eigener existenzsichernder Mandantschaft. Die freundlichen und hellen Räumlichkeiten sind nach dem Umzug voll renoviert und mit moderner Infrastruktur ausgerüstet. Sie befinden sich im Ärztehaus Hamburg-Bramfeld, direkt neben dem Einkaufszentrum. Personal kann mitgebracht werden.

RA Bernd Meding, Herthastraße 12, 22179 Hamburg, Tel: 040-43250177, E-Mail: rameding@t-online.de

t) Moderne Co-Working-Lösung für Anwälte(innen)! Wir bieten den Blick auf die Speicherstadt u. Elbphilharmonie. Als Sharingmodell haben wir in vertraulicher Umgebung kostengünstig Anwaltszimmer und einen großen Konferenzraum per sofort zu vergeben. Wir sind eine harmonische RA/StB/WP-Bürogem., die eine moderne und digitale Bürooffice-Lösung als Competence-Center verbinden wollen.

Coeler Legal Partnerschaft mbB, RA Dr. Frank Schmitz, Mattentwiete 8, 20457 Hamburg, Tel: 040-4146450, E-Mail: schmitz@coeler.com

u) Unsere Kanzlei (3 Anwälte) sucht Bürogemeinschafter/in, denn wir haben noch ein Zimmer frei. Unsere kollegiale, enge Zusammenarbeit basiert auf dem Konzept, dass jeder seine Spezialgebiete einbringt und wir so gemeinsam höhere Kompetenz erreichen. Wenn Sie die Bereitschaft mitbringen, unsere Arbeit mitzugestalten und Synergien zu erzeugen, werden wir gerne - auch als Partner -, mit Ihnen zusammenarbeiten.

KanzleiHamburgGänsemarkt, RAin Ingke Ketels, Gerhofstraße 40, 20354 Hamburg, Tel: 040-411113000, E-Mail: raketels@khhg.de

v) Frisch renovierte Kanzlei direkt Wandsbek Markt mit zwei Anwälten bietet einen attraktiven, klimatisierten und vor allem ruhigen Raum von ca. 18 qm für einen selbständig tätigen und vor allem komplett entspannten Kollegen/Kollegin. Mitbenutzung der vorhandenen Infrastruktur ist wie die gegenseitige Unterstützung und Vertretung selbstverständlich.

RA Sven Boose, Tel: 040-35716495

Gesuche

a) Anwaltskollegen (m/w) zur Gründung einer Bürogemeinschaft/Sozietät gesucht. Ich (w) biete mehr als zehnjährige anwaltliche Tätigkeit im gesamten Verwaltungsrecht, v.a. öffentliches Baurecht und Umweltrecht. Ich suche Kollegen/innen mit mehrjähriger Berufserfahrung in denselben oder sich gut ergänzenden

Rechtsgebieten. Wichtig ist gegenseitige Sympathie und Interesse an einer langfristigen und vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft Gesuche a) an die HAV-Geschäftsstelle.

b) Ab Anfang 2018 suche ich den Anschluss an eine neue Bürogemeinschaft mit freundlicher Atmosphäre. Ich benötige ein ordentliches Anwaltszimmer (max. 20 qm) mit Telefon-, Fax- und Internetanschluss und den Telefondienst vom Sekretariat. Meine Schwerpunkte: Versicherungs-, Verkehrs- und ArbeitsR. Möglichst in Hummelsbüttel, Poppenbüttel, Wellingsbüttel, Sasel, Ohlsdorf oder Volksdorf.

Anfragen bitte schriftlich unter Bürogemeinschaft Gesuche b) an die HAV-Geschäftsstelle.

c) Einzelanwältin (mit Schwerpunkt im Zivilrecht) sucht Bürozimmer mit Möglichkeit der (Mit-)Nutzung eines Besprechungszimmers im Hamburger Westen, Altona - Othmarschen. Kostenpunkt: bis € 400,00.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft Gesuche c) an die HAV-Geschäftsstelle.

d) Ich suche im Raum Winterhude (gerne Nähe Mühlenkamp), Uhlenhorst, Barmbek, Alsterdorf ein Anwaltszimmer zur Untermiete. Mein Schwerpunkt liegt im Bereich Smart Contracts und Blockchain. Daneben bin ich als wiss. Mitarbeiter bei einem BGH-Anwalt tätig.

RA Sebastian Förste, E-Mail: info@ai-lawyers.com, Tel: 040-28472280

e) Ich suche im Raum Wellingsbüttel, Sasel, Poppenbüttel, Hummelsbüttel, Bramfeld ein ansprechendes Anwaltszimmer (ca. 20 qm) zur Untermiete. Ferner benötige ich in geringem Umfang (hauptsächlich Telefon) die Dienste des Sekretariats. Meine Schwerpunkte sind Versicherungs-, Verkehrs- und Arbeitsrecht. Nach nebenberuflicher Anwaltstätigkeit befindet sich meine Kanzlei im Aufbau.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft Gesuche e) an die HAV-Geschäftsstelle.

Anstellungen/freie Mitarbeit

Angebot

a) Moderne Kanzlei im Süden HH, spezialisiert im Arbeits-, Bau-, Erb-, Familienrecht sucht motivierte, unternehmerisch denkende Unterstützung im Arbeitsrecht und allgemeinem Zivilrecht für langfristige Zusammenarbeit. Idealerweise mit Fachanwaltskurs im Arbeitsrecht und erste Berufserfahrungen. Bewerbungen bitte per Mail.

Külper + Röhlig, RA Olaf Schönfelder, Norderkirchenweg 80, 21129 Hamburg, Tel: 040-7421800, E-Mail: schoenfelder@rae-kr.de

b) Eine auf Erbrecht spezialisierte Kanzlei in der Innenstadt sucht zur Verstärkung des Teams eine/n Rechtsanwältin/Rechtsanwalt. Sie sollten juristische Kenntnisse im Bereich Erbrecht mitbringen. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Dr. Hollmann Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, RA Dr. Claus-Henning Hollmann, Kurze Mühren 13, 20095 Hamburg, E-Mail: bewerbung@hollmannmbh.de

c) Wir konzentrieren uns in erster Linie auf den Industriesektor der Erneuerbaren Energien. Zum Aufbau weiterer Geschäftsfelder suchen wir Kollegen, welche diese Bereiche in eigener Verantwortung auf-

bauen wollen. Insbesondere der Immobiliensektor, aber auch branchenspezifisches M&A sind für uns interessant. Die Entwicklung Ihres Geschäftsfeldes vereinfachen wir Ihnen mit besonders attraktiven Einstiegsbedingungen.

KEE Rechtsanwälte, RA Kilian Libal, Großer Burstah 42, 20457 Hamburg, E-Mail: kilian.libal@kee-law.de, www.kee-law.de

d) Wir sind eine auf Erb- und Gesellschaftsrecht sowie insbesondere die Vermögensnachfolge spezialisierte Kanzlei und suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n Rechtsanwalt/Rechtsanwältin, der/die Spaß daran hat, sich diese komplexen Rechtsgebiete zu erarbeiten. Wir suchen vorwiegend eine/n Berufsanfänger, wobei die Ausbildungsschwerpunkte im Studium und Referendariat im ZivilR gelegen haben sollten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Rechtsanwälte Paulick, RA Peter Paulick, Esplanade 39, 20354 Hamburg, Tel: 040-300619930, E-Mail: paulick@paulick-anwaelte.de

e) Zur möglichst langfristigen Verstärkung unseres Teams in einer etablierten, zivilrechtlichen Kanzlei in Hamburg-Wandsbek suchen wir ab sofort einen RA/RAin mit Schwerpunkt im Familienrecht. Sie betreuen überwiegend Mandate aus dem Familienrecht und dem allgemeinen Zivilrecht. Die Möglichkeit zum Erwerb des Fachanwaltstitels für Familienrecht ist gegeben. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung Angebot e) an die HAV-Geschäftsstelle.

f) Wir suchen für den Bereich des IT- und Internetrechts und des Gewerblichen Rechtsschutz eine/n Rechtsanwältin/Rechtsanwalt. Sie sind Volljurist/in mit überdurchschnittlichen Examina und verfügen bereits über Erfahrungen in den genannten Rechtsgebieten. Gute Kenntnisse der englischen Sprache für den internationalen Bezug sind erwünscht. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per E-Mail. Weitere Informationen unter www.it-recht.net

Lodigkeit Rechtsanwälte, RA Dr. Klaus Lodigkeit, Poststraße 25, 20354 Hamburg, Tel: 040-35004890, E-Mail: info@it-recht.net

g) Wir suchen für unsere auf den Mittelstand fokussierte Kanzlei mit derzeit 5 Berufsträgern eine/n RA/in in Vollzeit. Wünschenswert wäre ein Fachanwaltstitel oder ein bereits absolvierter Fachanwaltskurs in einem der folgenden Bereiche: Versicherungsrecht, Bau- und Architektenrecht, IT-Recht oder Gewerblicher Rechtsschutz. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail.

H&S Hanseatic Legal Rechtsanwalts-AG, Süderstraße 79, 20097 Hamburg, E-Mail: cerdmann@hanseatic-legal.de

h) Anwaltliche Unterstützung - zunächst im Rahmen freier Mitarbeit in einem Gewerbeparkbüro für Zivil-, Gesellschafts- und Handelsrecht am nördlichen Stadtrand Hamburgs gesucht. Sie sollten mehrjährige Anwaltserfahrung, eigene Klientel und den Wunsch haben, sich mit diesen oder angrenzenden Rechtsgebieten (Miet-, ArbR) auf eine solide berufliche Basis zu stellen.

Wandel - Hamburg, Hans-Böckler-Ring 23 a, 22851 Norderstedt, Tel: 040-32046461, E-Mail: info@wandel-hamburg.de

i) Wir sind eine RA/StB/WP-Sozietät mit 10 Berufsträgern. Die Verbindung zu bundesweiten Verbänden und Unternehmen der Verkehrswirtschaft schafft ein stabiles Mandantenpotential. Wir suchen 2 RAe/innen (FA für Verkehrs- und VersicherungsR), die unser Team auf partnerschaftlicher Basis verstärken. Unternehmerisches Denken, Engagement und kollegialer Umgang sind uns wichtig.

Dr. Kluth & von Zech, RA Dr. Thomas-Sönke Kluth, Mönckebergstraße 17, 20095 Hamburg, E-Mail: TS-Kluth@RaDrKluth.de

j) Wir sind eine kleine Kanzlei mit 2 RAen im Herzen Hamburgs. Zur Unterstützung unseres erbrechtlichen Dezernats suchen wir eine/n RA/in, bestenfalls mit erster Berufserfahrung in Teilzeit (20 Std.). Erfahrung in diesem Bereich ist wünschenswert. Wir bieten eine freundliche und angenehme Arbeitsatmosphäre. Bewerbungen bitte per Mail mit Gehaltsvorstellung.

Kohnen & Krag, RA Lars Kohnen, Büschstraße 7, 20354 Hamburg, E-Mail: info@kohnen-krag.de

k) Wir suchen für unsere Kanzlei in der Hamburger Innenstadt eine/n RA/RAin in Festanstellung. Wir sind eine etablierte Kanzlei mit derzeit 6 RAen und bearbeiten hauptsächlich Mandate für Versicherungen auf den Gebieten Verkehrs- und Versicherungsrecht. Sie sind engagiert, teamfähig und haben ein sicheres Auftreten vor Gericht. Berufserfahrung und ein eigener PKW wären von Vorteil.

Riehn & Liermann, RA Rüdiger Reuter, E-Mail: kanzlei@riehnlirermann.de

l) Wir suchen zur Verstärkung in Vollzeit wenigstens zwei Rechtsanwälte/innen als Berufsanfänger/innen mit ersten Berufserfahrungen für das Dezernat Gewerblicher Rechtsschutz, Urheber- und Medienrecht. Auf Sie wartet eine interessante Tätigkeit in Auseinandersetzungen vor den AG und LG im Zusammenhang mit Schutzrechtsverletzungen im Internet, aber auch die Beratung und Vertretung auf allen weiteren Gebieten des „Grünen Bereichs“. Bewerbung mit Gehaltsvorstellung bitte per E-Mail.

.rka rechtsanwälte, RA Nikolai Klute, E-Mail: bewerbung@rka-law.de

m) Wir sind eine auf das Direktvertriebsrecht ausgerichtete Wirtschaftskanzlei und suchen für den Bereich des Medien- und Vertragsrechts eine/n Rechtsanwältin/Rechtsanwalt auf freiberuflicher Basis. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail.

Schulenberg & Schenk Rechtsanwälte und Steuerberatung, RA André Schenk, E-Mail: beratung@sus-law.de

n) Medizinrechtskanzlei bietet interessante und anspruchsvolle Tätigkeit sowie leistungsgerechte Bezahlung für engagierte/n Rechtsanwältin/ Rechtsanwalt an den Standorten Hamburg und Berlin. Bewerbung bitte an E-Mail: karriere@praxisrecht.de und Informationen unter www.praxisrecht.de.

Praxisrecht - Dr. Fürstenberg & Partner - RAe, Lokstedter Steindamm 35, 22529 Hamburg, RA Dr. Rudolf Fürstenberg, Tel: 040-23908760

o) ROSE & PARTNER LLP sucht für den Standort Hamburg einen Rechtsanwalt für Gesellschaftsrecht, M&A und Finanzierung. Zu den Tätigkeiten gehört insbesondere die Beratung und Vertretung bei Gesellschafterstreitigkeiten sowie Transaktionen. Interessenten sollten über Berufserfahrung verfügen und auf Fachanwaltsniveau beraten können.

ROSE&PARTNER LLP, RA Dr. Boris Schiemzik, Jungfernstieg 40, 20354 Hamburg, Tel: 040-41437590, E-Mail: schiemzik@rosepartner.de

p) Wir suchen eine/n RA/RAin mit qualifizierten juristischen Kenntnissen und Schwerpunkt im ZivilR zum baldmöglichen Eintritt. Selbständiges Arbeiten, unternehmerisches Denken sowie Freude am Anwaltsberuf werden erwartet. Wir bieten einen Arbeitsplatz in modernen und repräsentativen Kanzleiräumen und sind überörtlich sowohl beratend als auch im Rahmen der Prozessvertretung tätig.

Brüggemann Rechtsanwälte, RA Christof Geldmacher, Spitalerstraße 16, 20095 Hamburg, Tel: 040-337755, E-Mail: hamburg@brueggemann-rechtsanwaelte.de

q) Zur Erweiterung des familien- und erbrechtlichen Dezernates unserer Kanzlei in Harvestehude suchen wir eine/n Rechtsanwältin/

Rechtsanwalt.

RAin Sabine Neidhardt, E-Mail: j.wollenberg@prinzwlaw.com

r) Wir sind eine größere mittelständische Sozietät und suchen zur Verstärkung unseres familienrechtlichen Dezernats in Ahrensburg eine/n Rechtsanwältin/Rechtsanwalt auf freiberuflicher Basis mit Erfahrungen im Familienrecht, gern auch FA. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung Angebote r) an die HAV-Geschäftsstelle.

Gesuche

a) Rechtsanwältin (seit 2010), selbständig mit Sitz in HH-Ottensen, sucht freie Mitarbeit im Dezernat Verkehrsrecht. FA-Lehrgang (Verkehrsrecht) in 2016 erfolgreich absolviert. Ich freue mich auf Ihr Angebot.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung Gesuche a) an die HAV-Geschäftsstelle.

b) Rechtsanwalt (seit 2005) und Fachanwalt für Arbeitsrecht (seit 2009), derzeit selbständig in einer auf das Arbeitsrecht spezialisierten Bürogemeinschaft tätig, sucht eine neue Herausforderung in einer Kanzlei oder Unternehmen.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung Gesuche b) an die HAV-Geschäftsstelle.

c) Rechtsanwältin sucht freie Mitarbeit / Teilzeit. Schwerpunkte sind Zivilrecht und Familienrecht.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung Gesuche c) an die HAV-Geschäftsstelle.

d) Rechtsanwalt mit Fachanwaltslehrgang im Medizinrecht und im Urheber- und Medienrecht unterstützt Sie in Ihrer Kanzlei oder Unternehmen im Bereich Urheberrecht. Anstellung oder freie Mitarbeit.

RA T. Kiwitt, Tel: 0172-7576687, E-Mail: contact@anwalt-medires.de

e) Rechtsanwalt mit Schwerpunkt deutsch/iranischer Rechtsverkehr sucht Kanzlei zur Mitarbeit. Gestaltung der Zusammenarbeit flexibel (keine Büromiete).

E-Mail: colonox@gmail.com

f) Fachanwältin für Medizinrecht, langjährige Expertise in Beratung und Prozessführung, sucht Teilzeit-Mitarbeit in spezialisierter Medizinrechtskanzlei. Details nach Vereinbarung.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung Gesuche f) an die HAV-Geschäftsstelle.

Sozietät

a) Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams als Rechtsanwalt (m/w) in Partnerstellung im Arbeits-, Gesellschafts- oder Kapitalmarktrecht. Sie sind überdurchschnittlich juristisch qualifiziert, haben Ihre Englischkenntnisse möglichst im Ausland vertieft und wünschen sich ein gutes dynamisches Betriebsklima in einer wachsenden Kanzlei. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (auch bei Interesse an einem Anstellungsverhältnis).

Hilbrandt Rückert Ebbinghaus Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, RA Dr. Christian Hilbrandt, Neuer Wall 41, 20354 Hamburg, E-Mail: office@hre-law.com

b) Unsere alteingesessene Sozietät (2 Partner) liegt in zentraler Lage in Wandsbek. Zur Unterstützung/Entlastung des Senior-

Partners suchen wir kurzfristig eine/n RAin/RA mit zivilrechtl. Schwerpunkten (Erb-, Fam- und Mietrecht). Erste Berufserfahrung ist von Vorteil. Freude am Anwaltsberuf und unternehmerisches Denken werden vorausgesetzt. Ein erster Einstieg in Teilzeit ist denkbar. Wir bieten die Perspektive einer mittelfristig gemeinsamen Sozietät.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät b) an die HAV-Geschäftsstelle.

c) Erfolgreiche Sozietät (8 Berufsträger, PartGmbH) mit wirtschaftsrechtlicher Ausrichtung, angenehmer Arbeitsatmosphäre sowie 1a-Lage direkt an der Elbe in der Hafencity sucht zur Vervollständigung Partner (m/w) mit Berufserfahrung (möglich auch als Außensozietät in Bürogemeinschaft).

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät c) an die HAV-Geschäftsstelle.

d) Wir sind eine erfolgreiche Anwaltssozietät im Herzen von Hamburg und suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n Kollegin/-en mit der Zielsetzung einer Sozietätspartnerschaft. Sie verfügen über einen ersten oder bereits gewachsenen Mandantenstamm, den Sie gerne weiter ausbauen möchten? Melden Sie sich gerne kurzfristig bei uns, damit wir uns schnellstmöglich kennenlernen können.

Ukert Böhme Luckow - Rechtsanwälte, RA Dr. Harald Müller, Neuer Wall 54, 20354 Hamburg, Tel: 040-3500490, E-Mail: mueller@ubl-legal.de

e) Wir sind eine exquisite, leistungsstarke Kanzlei mit Schwerpunkten im Immobilien- und Wirtschaftsrecht. Wir suchen einen entsprechend qualifizierten Kollegen (m/w) mit Berufserfahrung auch auf Partnerebene. Unser Gesuch richtet sich auch an Rechtsanwälte aus Großkanzleien. Vertraulichkeit garantiert.

Marx Siebert Rechtsanwälte, RA Dr. Derk Siebert, Auguststraße 14, 22085 Hamburg, Tel: 040-22928180, E-Mail: derk.siebert@marx.de

f) Arbeitsrechtskanzlei (5 FA für ArbeitsR) am Jungfernstieg sucht FA für ArbeitsR (m/w) mit eigenem Mandantenstamm zwecks Aufnahme in die PartGmbH. Helles Büro (20 qm) und Büroinfrastruktur vorhanden (Konferenzraum, Bibliothek, Empfang, Telefon, Personal). Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät f) an die HAV-Geschäftsstelle.

g) Wir, größere Wirtschaftskanzlei, gehören zu den deutschlandweit führenden Medienkanzleien (so u.a. Juve). In Hamburg wollen wir diesen Bereich mit Kollegen auf- und ausbauen, die über Erfahrung, Kontakte, eigene Mandate und Schwung verfügen. Wir suchen weitere Partner oder ganze Teams.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät g) an die HAV-Geschäftsstelle.

Vermietung

a) Büroraum (teilmöbliert) inkl. Telefon und DSL mit Balkon in Villa nahe Mühlenkamp und Alster (2 Min. fußläufig) zu vermieten. Verfügbar ab sofort bis 31.01.2018 und möglicher Verlängerungsoption. Preis: € 480,00 warm.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Vermietung a) an die HAV-Geschäftsstelle.

b) 2 Zimmer ca. 27 qm und 20 qm zzgl. anteilige Nebenflächen in Bürogemeinschaft (3 Anwaltszimmer und Sekretariat) in HH-Eilbek zu vermieten. € 6,00 / qm nettokalt zzgl. NK. Zimmermiete Vollzeit

ca. € 400,00 brutto; auch Teilzeit für 2 oder 3 Wochentage mit anteiligem Preis möglich. Mitbenutzung der Infrastruktur und der Sekretariatsdienste möglich zu fairen Konditionen.

Rechtsanwalt Ingmar Gerke, Tel: 0175-2471801, E-Mail: Ingmar.Gerke @web.de

c) In expandierender Medizinrechtskanzlei in Adresslage (zwischen Binnenalster und Rödingsmarkt, Alter Wall) sind ab sofort zwei Büroräume (12 qm oder 18 qm) zur Untermiete frei. Sekretariatsplatz kann dazu gemietet werden. Technik sollte möglichst getrennt bleiben. Gesamtgröße Kanzlei: 120 qm, 5 Räume. Ideal für Berufsanfänger oder Kollegen die viel unterwegs sind.

Kor Healthcare Law, RAin Henrike Korn, Alter Wall 65, 20457 Hamburg, Tel: 040-18290665, E-Mail: korn@khcl.de

d) Wir, eine anwaltl. Bürogemeinschaft, vermieten auf einer Fläche von ca. 142 qm einen sehr schönen Büroraum (ca. 36 qm) zum 01.11.2017 (gern auch eher). Nettomonatsmiete €960,00 zzgl. Nebenkosten. Parkett, weiß verputzte Wände, hohe Decken, große Fenster. Empfangsbereich, Küche, WC zur gemeinschaftlichen Nutzung. WLAN, Kopierer-, Scan-, Faxgerät und/oder Sekretariat sowie PKW-Stellplatz optional.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Vermietung d) an die HAV-Geschäftsstelle.

e) Angebot für Mietverhältnis ab 1. August 2017. Kirchenallee 17, Hptr., 20099 Hamburg (Hbf), 4 Räume, offener Bürobereich, Flur, Küche, zwei WC, insgesamt 138 qm. BMW 1.945,80 zzgl. 19% USt. Abstand für Inventar etc. VB.

RAe Eckoldt & Kollegen, RA Bernd Vetter, Kirchenallee 25, 20099 Hamburg, Tel: 040-246688

f) In unserer modernen RA-Kanzlei (8 Berufsträger) in bester City-/Alsterlage vermieten wir ein helles Anwaltszimmer mit einem weiteren möglichen Sekretariatsarbeitsplatz. Alternativ kann zwischen einem RA-Zimmer von 16 qm und einem von 22 qm gewählt werden. Die Mitnutzung unserer Besprechungszimmer und der weiteren Infrastruktur ist auf Wunsch ebenfalls möglich. Preis Verhandlungssache.

Münchow Commandeur + Partner, RA Dr. Rainald Commandeur, Neuer Wall 2-6, 20354 Hamburg, E-Mail: r.commandeur@mc-partner.de

g) Wir vermieten einen hellen, frisch renovierten und mit einem hochwertigen Teppich ausgestatteten Büroraum mit eigenem Eingang. Der Raum ist ca. 22 qm groß und befindet sich in einem sehr schönen Kontorhaus in unmittelbarer Nähe zur U-Bahn-Haltestelle Mönckebergstraße. Der Konferenzraum oder Sekretariatsarbeitsplätze können nach Absprache genutzt werden. Kosten € 650,00 warm.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Vermietung g) an die HAV-Geschäftsstelle.

h) Wir vermieten einen hellen, frisch renovierten und mit einem hochwertigen Teppich ausgestatteten Büroraum. Der Raum ist ca. 10 qm groß, modern möbliert und befindet sich in einem sehr schönen Kontorhaus in unmittelbarer Nähe zur U-Bahn-Haltestelle Mönckebergstraße. Der Konferenzraum oder Sekretariatsarbeitsplätze können nach Absprache genutzt werden. Kosten € 400,00 warm.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Vermietung h) an die HAV-Geschäftsstelle.

i) Heller Büroraum ca. 14 qm in Bürogemeinschaft in Hamburg Harvestehude (Hansastraße) zu vermieten. Wir sind bislang auf den Gebieten Bank- und Kapitalmarktrecht, InsolvenzR, ArbeitsR, Erb- und FamilienR tätig. Toll wäre eine Ergänzung mit noch nicht vorhandenen Rechtsgebieten... alle Gemeinschaftsflächen können mit genutzt werden. Im Sekretariat wäre noch Platz für eine weitere Sekretärin. Die Miete beträgt € 580,00 inkl. NK.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Vermietung i) an die HAV-Geschäftsstelle.

j) RA/StB-Kanzlei vermietet sehr ruhigen Büroraum von rd. 40 qm nebst Allgemeinfläche im 2. OG eines Bürohauses in HH-Hohenfelde. Der Raum wurde in 2016 mit neuem Teppich versehen und gemalt. Ein großer Meetingraum kann mitgenutzt werden. Der Büroraum ist möbliert und hat eine sehr große Schrankwand sowie eine kleine Pantry. Internet und Telefon sind ebenfalls vorhanden. Preis: € 820,00 netto zzgl. 19% USt.

Leimbach Rechtsanwälte GbR, StB Stephan Kremer, Schottweg 5, 22087 Hamburg, Tel: 040-2294630, E-Mail: kremer@lrae.de

k) 2 Anwaltszimmer mit/ohne Kanzleianbindung. Kanzlei mit z.Zt. 4 Anwälten (2 FAe ArbeitsR, MedizinR; Bau- und ImmobilienR, allg. ZivilR) bietet zur Untermiete auf Selbstkostenbasis 2 elbseitige Anwaltszimmer à 15 qm sowie weitere Kanzleinfrastruktur n.V.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Vermietung k) an die HAV-Geschäftsstelle.

l) Moderner heller Büroraum in der Hamburger Altstadt am Zollkanal im Mührenhof zu vermieten. Die Bürogemeinschaft besteht aus drei Steuerberatern und zwei Rechtsanwälten. Die Miete und Nebenkosten (inkl. Getränke, Kopierer, Reinigung) betragen ca. € 500,00 netto. Es versteht sich, dass der Besprechungsraum mitgenutzt werden kann.

RA Mijoslav Sistov, Bei den Mühren 70, 20457 Hamburg, E-Mail: msistov@yahoo.de

m) Zentraler moderner Besprechungsraum, 5 Minuten vom Bahnhof Wedel, stundenweise zu mieten. Der Raum (modern und hell, ca. 30 qm) kann individuell mit einem Tisch und Bestuhlung bis zu 7 Personen ausgestattet werden und kann individuell Stunden- bzw. tageweise von 08:00 bis 22:00 Uhr gebucht werden. Buchung ist schon ab 1 Stunde möglich. Ein WC steht zur Verfügung. € 25,00 für die erste Stunde. Jede weitere angefangene Stunde € 15,00, zzgl. 19% USt.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Vermietung m) an die HAV-Geschäftsstelle.

Praxisübernahme/-verkauf

a) Aus Altersgründen biete ich die - unentgeltliche - Übergabe meines Mandantenstamms (Umsatz 2016 TEURO 80) zum 31. März 2018 an einen ausgewiesenen fähigen, in Hamburg ansässigen Kollegen an. Schwerpunkte des Dezernats Miet- und ImmobilienR, GenossenschaftsR, ErbbauR (alles Dauermandate). Laufende Mandate arbeite ich noch ab, neue Mandate gehen ab Stichtag an den Kollegen. Die Einlagerung aufbewahrungspflichtiger Akten müsste übernommen werden.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Praxisübernahme a) an die HAV-Geschäftsstelle.

b) Gut eingeführte Harburger Fachanwaltskanzlei (Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht) mit zwei Sozien sucht einen oder mehrere

Nachfolger(innen). Die Büroimmobilie kann, muss aber nicht mit erworben werden. Eine begleitende Mandatsübergabe kann erfolgen, so dass die Übergabe auch für Berufseinsteiger geeignet ist. Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Praxisübernahme b) an die HAV-Geschäftsstelle.

c) Renommierte umsatzstarke Einzelpraxis (Familienrecht, Mediation) in Hamburg aus Altersgründen zu verkaufen. Verschiedene Übergabemodalitäten sind verhandelbar. Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Praxisübernahme c) an die HAV-Geschäftsstelle.

d) Nachfolger (m/w) Rechtsanwalt für meine seit über 30 Jahren in exponierter Lage, Innenstadt von Hamburg, gelegenen Kanzlei von RAe/WP/StB gesucht. Die begleitende Mandatsübergabe wird gewährleistet, sodass die Übergabe auch für Berufseinsteiger geeignet ist. Die Kanzleiräume haben eine Größe von ca. 110 qm, 6 Räume sowie Empfang und Sekretariat. Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Praxisübernahme d) an die HAV-Geschäftsstelle.

e) Bestens eingeführte Einzelpraxis (Schwerpunkt Migrationsrecht) mit Toplage und guter Büroinfrastruktur (Bürogemeinschaft, Personal, langfristige Vertragsoptionen) aus Altersgründen zu übergeben. Eine qualifizierte Einarbeitung/ Übergabe ist möglich. Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Praxisübernahme e) an die HAV-Geschäftsstelle.

Sonstiges

Belgien und Deutschland, Peter de Cock, Advocaat in Belgien und Rechtsanwalt in Deutschland steht deutschen Kollegen für Mandatsübernahmen im gesamten belgischen Raum zur Verfügung (Handels- und Zivilrecht, sowie Eintreibungen. Schadensersatzforderungen, Internationale Zwangsvollstreckung, Verkehrsrecht). Peter de Cock, Kapelsesteenweg 48, B-2930 Braschaat (Antwerpen) Tel: 003236469225, Fax: 003236464533, E-Mail: advocaat@peterdecock.be

An- und Verkauf

a) NJW Jahrgänge 1971 bis 2003 gebunden mit Registerbänden 1971 bis 1995 gebunden; FamRZ Jahrgänge 1977 bis 2006 gebunden und Jahrgänge 2007 bis 2010 ungebunden in Ordnern; NZM Hefte 9/2002 bis Ende 2011 ungebunden in Ordnern; ZRP Jahrgänge 1976 bis 2003 gebunden; ARB Jahrgänge 2001 bis 2011 ungebunden in Ordnern; AnwBl Jahrgänge 1985 bis 2006 gebunden und 2007 bis laufendes Heft Juli 2017 ungebunden in Ordnern; kostenlos an Selbstabholer. RA Matthias Liebholdt, Lohbrügger Landstraße 3, 21031 Hamburg, Tel: 040-73924310, E-Mail: info@liebholdt.de

b) NJW ab Jahrgang 1970 bis Jahrgang 2016 vollständig gebunden an Selbstabholer kostenlos abzugeben. NJW Spezial ab Jahrgang 2004 bis Jahrgang 2016 vollständig gebunden an Selbstabholer kostenlos abzugeben. NJW RR Zivilrecht ab Jahrgang 1986 bis Jahrgang 2000 vollständig gebunden an Selbstabholer kostenlos abzugeben. Müller-Knapp Hjort Wulff Partnerschaft, Sevilay Könez, Kaemmererufer 20, 22303 Hamburg, Tel: 040-65066690, E-Mail: kanzlei@arbeitsrechtsanwaelte-hamburg.de

c) Reichsgerichtsentscheidungen, hochwertig eingebunden, Band 1 bis 138, gegen Gebot an Meistbietende/n abzugeben.

Rechtsanwalt Dr. Peter Mook, Deichstraße 11, 20459 Hamburg, Tel: 040-367464, E-Mail: info@mook-law.de

d) Zeitschriften kostenlos abzugeben - Transportrecht 1994 bis 2000, Jus 1995 bis 2002 und Versicherungsrecht 1987 bis 2000. Des weiteren verkaufe ich gegen Gebot die vollständigen BGHZ-Bände 1 bis 209 und die dazugehörigen Registerbände - Neupreis € 2000,00. Giese Rechtsanwälte, RA Hans J. Giese, Borsteler Chaussee 17-21, 22453 Hamburg, Tel. 4228800, E-Mail: hans.giese@giese-recht.de

e) Verkaufe großen schwarzen Designer-Schreibtisch der Firma Behr, Behr Collection 100, in Esche schwarz, Füße chrom, 3 Schübe in Nußbaum Hochglanz, Schübe öffnen sich auf leichten Druck, Auszugsplatte als zusätzliche Arbeitsplatte, Länge 220 cm, Breite 95 cm, Höhe 73,4 cm. Wenige leichte Gebrauchsspuren. € 200,00 Reimer Rechtsanwälte, RAin Anja Götttsch, Gänsemarkt 45, 20354 Hamburg, E-Mail: a.goettsch@reimer-rae.de, Tel: 0172-4311990

f) Zeitschrift für Rechtspolitik, gebunden, Jahrgänge 1971 - 1998, Preisvorstellung € 225,00. RA T. Kiwitt, Tel: 0172-7576687, E-Mail: contact@anwalt-medires.de

g) Deutsche Notarzeitung, gebunden, Jahrgang 1965 - 1969, plus Zehnjahresregister 1971 - 1980 gratis, Preisvorstellung € 50,00. RA T. Kiwitt, Tel: 0172-7576687, E-Mail: contact@anwalt-medires.de

h) Neue Juristische Wochenschrift (NJW), gebunden, Jahrgang 1982 - 1983, vier Bände, sehr guter Zustand, Preisvorstellung € 50,00. RA T. Kiwitt, Tel: 0172-7576687, E-Mail: contact@anwalt-medires.de

i) Deutsch-Deutsche Rechtszeitschrift, gebunden, Jahrgänge 1990 - 1995, Preisvorstellung € 50,00. RA T. Kiwitt, Tel: 0172-7576687, E-Mail: contact@anwalt-medires.de

j) Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht, gebunden, Jahrgänge 1988 - 1998, sehr guter Zustand, Preisvorstellung € 100,00. RA T. Kiwitt, Tel: 0172-7576687, E-Mail: contact@anwalt-medires.de

k) Gesetzes- und Verordnungsblatt Schleswig-Holstein, gebunden in stilvollen Leinenordnern, Jahrgänge 1971 - 1998 (1972 fehlt), sehr gut erhalten, Preisvorstellung € 120,00. RA T. Kiwitt, Tel: 0172-7576687, E-Mail: contact@anwalt-medires.de

l) Anwaltsblatt gebunden 1972 - 1998, Jahrgang 1984 fehlt, sehr guter Zustand. Preisvorstellung € 120,00. RA T. Kiwitt, Tel: 0172-7576687, E-Mail: contact@anwalt-medires.de

m) Bundesgesetzblatt-Sammlung 1971 - 2008, weitgehend gebunden, sehr gut erhalten. Preisvorstellung € 650,00. RA T. Kiwitt, Tel: 0172-7576687, E-Mail: contact@anwalt-medires.de

n) Bundessteuerblatt Teil 1 und 2, 1980 - 2011 gebunden sowie 2012 und 2013 ungebunden; Hamburger Grundeigentum 1983 - 2013 gebunden sowie ab 2014 bis heute ungebunden; gebrauchte, aber gut erhaltene Leitz-Ordner in Mindestmengen von zehn Stück. Alles gegen Gebot abzugeben. Birkner & Thies, RA Wolfgang Thies, Tel: 040-6526527, E-Mail: info@birkner-thies.de

o) NJW bis Jahrgang 2014 gebunden an Selbstabholer kostenlos abzugeben. Für Vollständigkeit und Zustand wird bei diesem Preis natürlich keine Haftung übernommen. Zustand sollte aber völlig in Ordnung sein.

ALP Rechtsanwälte, RA Dr. Olrik von der Wense, Am Kaiserkai 69,
20457 Hamburg, E-Mail: wense@alprecht.de

p) RGZ und BGHZ, vollständige Bandsammlung gegen
Meistbietenden abzugeben. Nürnberger Prozesse, Bandsammlung,
gegen Meistbietenden abzugeben.
RA Dirk Trieglaff, Am Kaiserkai 62, 20457 Hamburg, Tel: 0151-
56048581, E-Mail: trieglaff@gmx.net

Save the date!

DER BALL

DER HAMBURGER JURISTEN

Erleben Sie eine rauschende Ballnacht und eine tolle Party!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, Partybegeisterte und Tanzwütige,
es ist wieder soweit:

Am **17. Februar 2018** erwartet Sie auch beim **62. Hamburger Juristenball** eine tolle Party, eine
rauschende Ballnacht!

Max & Friends sorgen für die großartige Musik, das Hotel Atlantic Kempinski für das tolle
Ambiente und Sie alle für die gute Stimmung!

Reservieren Sie sich gern schon vorab Karten

per E-Mail an info@hav.de oder

telefonisch unter 040-611635-0.

Das HAV-Repetitorium für Referendare

Der HAV bietet seit Kurzem ein eigenes Repetitorium für Referendarinnen und Referendare an. Es richtet sich vornehmlich an Referendare aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Bremen, ist aber auch für Referendare aus Niedersachsen, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Mecklenburg-Vorpommern geeignet. Die Kurse finden zentral in Hamburg in den Schulungsräumen des HAV im Ziviljustizgebäude statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.

Das Referententeam besteht aus erfahrenen Dozenten und ehemaligen Prüfern, die primär als Praktiker in der Anwaltschaft, der Richterschaft oder als Notare in Hamburg tätig sind und zugleich einen besonderen Bezug zu Lehre und Wissenschaft haben. In den Kursen geht es vordringlich darum, zunächst Strukturen anhand systematischer Gesetzesableitung aufzuzeigen, um diese anschließend anhand aktueller Gerichtsentscheidungen zu vertiefen. Denn nichts anderes wird von Praktikern und von Kandidaten im 2. Examen als „theoretisches Praktikerexamen“ erwartet. Unter Zeitdruck soll methodisch Wesentliches von Unwesentlichem getrennt und unbekannte Fälle schwerpunktorientiert juristisch gelöst werden.

Weitere Informationen und zur Buchung unter <https://www.hav-repetitorium.de/>

SEMINARE

▣ AKTUELLES ARZTHAFTUNGSRECHT

Termin: Donnerstag 12.10.2017
von 14:00 bis 20:00 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referent: Wolfgang Frahm, Vorsitzender Richter am Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht in Schleswig

Preis: € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Es werden in der Veranstaltung zunächst die rechtlichen Grundlagen und Behandlungsverhältnisse systematisch und unter anderem mit der Fragestellung erläutert, wer richtiger Anspruchsgegner des Patienten ist (z.B. ambulante/ stationäre Behandlung, Belegarzt, Durchgangsarzt). Sodann werden ausführlich die Besonderheiten im Bereich des Behandlungsfehlers dargestellt; dazu gehört auch die Frage, inwieweit Leitlinien und Richtlinien den zu beachtenden Sorgfaltsmaßstab/ Facharztstandard beeinflussen. Aufgezeigt werden des Weiteren die Besonderheiten der Beweislast beim groben Behandlungsfehler, bei der Befunderhebungspflichtverletzung, im Falle fehlerhafter Dokumentation, im voll beherrschbaren Risikobereich und bei Anfängereingriffen.

Einen weiteren Schwerpunkt stellt die ärztliche Aufklärung mit ihren haftungsrechtlichen Besonderheiten dar (wirtschaftliche, therapeutische und Eingriffs- und Risikoaufklärung sowie Fehleraufklärung).

Schließlich werden auch die prozessualen Besonderheiten behandelt (Behandlungsunterlagen, Substanziierungspflichten, Sachverständigen- und Privatgutachten).

Das Seminar umfasst die vollständige Darstellung der aktuellen Rechtsprechung insbesondere des BGH zum Arzthaftungsrecht und zeigt auch jüngste Entwicklungen bei der beabsichtigten Verbesserung des noch relativ jungen Patientenrechtsgesetzes auf.

▣ GESTALTUNG VON EHEVERTRÄGEN, TRENNUNGS- UND SCHEIDUNGSFOLGENVEREINBARUNGEN

Termin: Donnerstag 02.11.2017
von 14:00 bis 19:30 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referent: Rechtsanwältin Edith Kindermann, Fachanwältin für Familienrecht, Bremen

Preis: € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Sowohl vor, während und nach dem Scheitern einer Ehe gehören vertragliche Vereinbarungen zwischen den Ehegatten zum anwaltlichen Alltag.

Im Seminar werden aus dem Blickwinkel der vorsorgenden Vertragsgestaltung einerseits und der Regelung der Folgen einer Ehe nach deren Scheitern andererseits typische Fallgestaltungen im Güterrecht, Versorgungsausgleich und Unterhaltsrecht sowie Ansprüche zwischen den Ehegatten aus dem Nebengüterrecht systematisch dargestellt und anhand von Musterverträgen erläutert.

▣ NEUES BAUVERTRAGSRECHT

Termin: Freitag 03.11.2017
von 13:00 bis 17:00 Uhr
3,5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referent: Rechtsanwalt Dr. Alexander Zahn, Reutlingen

Preis: € 220,00 bzw. € 110,00 für Mitglieder HAV/FORUM

- ▣ Grundlagen zum neuen Bauvertragsrecht
- ▣ Darstellung der wichtigsten Streitfragen zum neuen Bauvertragsrecht 2018
- ▣ Grundlagen und Einzelheiten zu BGB- und VOB/B -Werkverträgen
- ▣ Aktuelles zu werkvertraglichen Vergütungs- und Mängelansprüchen

▣ THEMEN IM ZIVILRECHTLICHEN BEREICH; EIN UPDATE IM BEREICH VERKEHRSSTRAF- UND VERKEHRSORDNUNGSWIDRIGKEITENRECHT

Termin: Montag 06.11.2017 und
Dienstag 07.11.2017
jeweils von 14:00 bis 20:00 Uhr
10 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referenten: Rechtsanwalt Gerhard Hillebrand, Fachanwalt für Strafrecht und für Verkehrsrecht, Neumünster und Götz Petzold, Vorsitzender Richter am Landgericht Hamburg

Preis: € 500,00 bzw. € 250,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Götz Petzold

Themen im zivilrechtlichen Bereich

- ▣ Kaskoversicherung
- ▣ aktuelle Rechtsprechungsübersicht

Gerhard Hillebrand

Ein Update im Bereich Verkehrsstrafrecht und Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht

- ▣ Die aktuelle Rechtsprechung zur MPU und ihre Auswirkungen
- ▣ Worauf muss sich der Mandant im Rahmen einer MPU einstellen?
- ▣ Erforderliche Feststellungen bei den verschiedenen Geschwindigkeitsmesssystemen und deren typische Fehlerquellen
- ▣ Richtige Verteidigung bei Identifizierung des Betroffenen anhand eines Radarfotos
- ▣ Trunkenheitsfahrt nach § 24a StVG: Gibt es noch einen fahrlässigen Verstoß?
- ▣ Im OWi-Verfahren: Verteidigung in der Hauptverhandlung für die Rechtsbeschwerde

▣ SICHER DURCH DIE UNTIEFEN DES ANWÄLTlichen BERUFSRECHTS UND DES RECHTS DER SYNDIKUSANWÄLTE

Termin: Mittwoch 08.11.2017
von 14:30 bis 20:00 Uhr

Ort: B 200

Referentin: Rechtsanwältin Dr. Susanne Offermann-Burckart, Grevenbroich

Preis: € 220,00 bzw. € 110,00 für Mitglieder HAV/FORUM, bei Einzelbuchung: Teil 1: € 130,00 bzw. 70,00 für Mitglieder HAV/FORUM oder Teil 2: € 110,00 bzw. € 60,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Egal ob „niedergelassener“ Rechtsanwalt oder Syndikusrechtsanwalt: Das Berufsrecht mit seinen Schwerpunkten Interessenskollision, Schweigepflicht, Sachlichkeitsgebot, Werbung, Umgehungsverbot, Kanzlei etc. bildet die Basis und den Rahmen jeder anwaltlichen Betätigung.

Teil 1 Berufsrecht von 14:30 bis 17:45 Uhr

Die ersten 3 Stunden des Seminars beschäftigen sich deshalb mit den wichtigsten berufsrechtlichen Fragestellungen und den neuesten Beschlüssen von Gesetzgeber und Satzungsversammlung.

Teil 2 Syndikusanwalt von 18:00 bis 20:00 Uhr

(Angehende) Syndikusanwälte können sich in den folgenden 2 Stunden zusätzlich oder losgelöst vom Berufsrechts-Teil über die Themen Gestaltung von Arbeitsvertrag und Tätigkeitsbeschreibung, Procedere von Zulassung und Befreiung, Tätigkeitswechsel und Rechtsmittel informieren.

Selbstverständlich berücksichtigt das Seminar die durch das „Gesetz zur Umsetzung der Berufsanerkennungsrichtlinie und zur Änderung weiterer Vorschriften im Bereich der rechtsberatenden Berufe“ erfolgten Änderungen der BRAO.

▣ AKTUELLES UNTERHALTSRECHT

Termin: Donnerstag 09.11.2017
von 14:00 bis 20:00 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referent: Dr. Alexander Witt, Richter am Amtsgericht Hamburg-Blankenese

Preis: € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Das Seminar bringt Sie auf den aktuellen Stand der unterhaltsrechtlichen Rechtsprechung des BGH. Es werden aktuelle Entscheidungen des XII. Senats zum Unterhaltsrecht besprochen und analysiert. Gegenstand der Veranstaltung werden dabei sowohl Ehegatten-, wie Kindes-, aber auch Elternunterhalt sein.

▣ DER UMFANG DER MASSE IM PRIVAT-INSOLVENZVERFAHREN

Termin: Montag 13.11.2017
von 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: B 200

Referent: Frank Frind, Richter am Amtsgericht Hamburg

Preis: € 120,00 bzw. € 60,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter

Die Verfahren natürlicher Personen sind häufig zu Beginn nicht oder nicht kostendeckend massehaltig, stellen aber das Gros der eröffneten Verfahren dar. Das Seminar erläutert an Hand zahlreicher Praxisbeispiele Möglichkeiten zur Massegenerierung und die Grenzen des Massebeschlages (ohne Insolvenzanfechtungsrecht). Im Mittelpunkt steht dabei die Rechtsprechung zu §§ 35, 36 InsO. Das Seminar ist besonders für Mitarbeiter/-innen im Insolvenzverwalterbüro geeignet.

Der Umfang der Masse im Privatinsolvenzverfahren

- ▣ Massebeschlages gem. §§ 35, 36 InsO
- ▣ Rechtsprechungsbeispiele zum Umfang der Masse anhand der Pfändbarkeit - was ist Masse, was nicht?
Exkurs: Der Schuldner als Mieter, Vermieter und Genossenschaftsmitglied
Der weiterwirtschaftende Schuldner: Die Freigabe und das „Zweitinsolvenzverfahren“ der natürlichen Person; Reichweite des Insolvenzeschlages nach Freigabe und vorzeitiger Erteilung der RSB

Die oft übersehene Nachtragsverteilung

Pflichten des Verwalterbüros gegenüber Insolvenzgericht und Gläubigern

- ☒ Das Erstgespräch mit dem Schuldner
- ☒ Wichtige Prüfstationen im Gutachten über die natürliche Person
- ☒ Einige Tools für das Verwalterbüro zur Ermittlung des Umfangs der Masse beim nichtmitwirkenden Schuldner (Zwangsmittelanregungen und Informationsquellen)

☒ AKTUELLES VOM BUNDESARBEITSGERICHT

Termin: Montag 13.11.2017
und Dienstag 14.11.2017
jeweils von 14:00 bis 20:00 Uhr
10 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referenten: Dr. Mario Eylert, Richter am Bundesarbeitsgericht
und Malte Creutzfeldt, Richter am Bundesarbeitsgericht

Preis: € 500,00 bzw. € 250,00 für Mitglieder HAV/FORUM,
bei Einzelbuchung € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

13.11.2017 - Creutzfeldt

Tarifrecht: Nach der Rechtsprechungsänderung des Vierten Senats des Bundesarbeitsgerichts zur Tarifeinheit gilt seit 2015 das umstrittene Tarifeinheitsgesetz, das dem Bundesverfassungsgericht zur Entscheidung über die Verfassungsmäßigkeit vorliegt; mit einer Entscheidung vor der Veranstaltung ist zu rechnen. Das Bundesarbeitsgericht hat mehrere Entscheidungen zur dem Stichwort „Tarifliche Bonusregelungen für Gewerkschaftsmitglieder“ getroffen, die auf Kritik gestoßen sind - zu all diesen Fragen werden die aktuelle Situation, die Hintergründe und die Auswirkungen behandelt.

Betriebsübergang: Im Vordergrund steht das bedeutsame Urteil des EuGH vom 27. April 2017 („Asklepios“ als Folgeentscheidung zu „Alemo-Herron“) auf die Beschlussvorlage des Bundesarbeitsgerichts zur Tarifgeltung und zu Bezugnahmeklauseln beim Betriebsübergang - was bedeutet dies für die nationale Rechtslage?

Urlaubsrecht: Der dafür zuständige Neunte Senat des Bundesarbeitsgerichts muss die Rechtsprechung des EuGH in das nationale Urlaubsrecht integrieren. Hierzu sind vom Bundesarbeitsgericht gerade aktuell wieder Vorabentscheidungsverfahren beim EuGH eingeleitet worden.

Verfahrensrecht: Hier sollen aktuelle Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts zum Verfahrensrecht besprochen werden, die besonders aus anwaltlicher Sicht von Interesse sind. Dabei ist das gesamte arbeitsgerichtliche Verfahrensrecht im Blickpunkt.

14.11.2017 - Dr. Eylert

Neben Fragen zum Abschluss und zur Inhaltskontrolle von **Arbeitsverträgen** und zu „Diskriminierungsaspekten“ werden Probleme des Weisungsrechts und der vertraglichen Nebenpflichten im Zentrum dieses Teils stehen. Einen weiteren Schwerpunkt werden im Rahmen der Hauptleistungspflichten das **Entgelt** und in diesem Zusammenhang die Entwicklungen zum gesetzlichen Mindestlohn und zur Überstundenvergütung bilden. Ferner sollen die zahlreichen von der Rechtsprechung behandelten Fragen des Verzugslohns und der Sonderzahlungen behandelt werden. Im Teil **Kündigungsrecht** werden sowohl die Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts zu den personenbedingten Kündigungen und dem beM als auch die zu den verhaltensbedingten Kündigungen (Druckkündigung, Tat- und Verdachtskündigungen) sowie die Verwertbarkeit von Ergebnissen

einer Videoüberwachung zu behandeln sein. Neue Entscheidungen zur Kündigung von Schwerbehinderten und zur Betriebsratsanhörung werden den kündigungrechtlichen Teil abrunden. Beim **Befristungsrecht** wird der Schwerpunkt auf der Darstellung und der Thematisierung einzelner sachlicher Gründe liegen.

☒ DAS BEA - EIN- UND UMSTIEG IN DAS BESONDERE ELEKTRONISCHE ANWALTSPOSTFACH

Termin: Mittwoch 15.11.2017
von 09:00 bis 12:00 Uhr oder von 13:00 bis 16:00 Uhr

Ort: B 200

Referentin: Diplom-Rechtspflegerin Karin Scheungrab, Leipzig

Preis: jeweils € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/
FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter

Bereits seit Herbst 2016 ist die Nutzung des besonderen elektronischen Anwaltspostfaches (beA) möglich. Ab dem 1. Januar 2018 ist jeder Anwalt, jede Anwältin berufsrechtlich verpflichtet, das beA so weit „im Griff zu haben“, dass Eingangspost zur Kenntnis genommen werden kann.

Das Seminar stellt - unabhängig von jeglicher Kanzleisoftware - die Möglichkeiten des beA dar und beantwortet wichtige Fragen zum Beispiel zur Haftung und Neu-Organisation der Kanzleibläufe. Das Handling des neuen Postfachs wird entweder live an einem aktiven Postfach oder der Schulungsoberfläche der BRAK demonstriert.

Vorbereitungen in der Kanzlei

- ☒ Organisatorisch & technisch
- ☒ Beschaffung und Einsatz von Signatur- und Mitarbeiterkarten, Softwarezertifikate

Technische Anforderungen & Funktionen des beA

- ☒ Einrichten des beA für Anwälte und Mitarbeiter/innen
- ☒ Kommunikation mit der Justiz und Kollegen

Sinnvolles Rechtmanagement

- ☒ Zugriffsberechtigungen
Inner- und außerhalb der Kanzlei, Sozietät
- ☒ Zertifizierung - Signaturgesetz

Haftungsfragen

- ☒ Fristenwahrung per beA
- ☒ Elektronische „Empfangsbekanntnisse“ - Quittungsdatei
- ☒ Digitale Unterschrift - qualifizierte elektronische Signatur
- ☒ Aktuelle Rechtsprechung zur Wiedereinsetzung unter dem Licht des ERV

☒ VERLETZUNGSANSPRÜCHE IM URHEBERRECHT UND GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ

Termin: Donnerstag 16.11.2017
von 14:00 bis 19:30 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referent: Rechtsanwalt Bolko Rachow, Hamburg

Preis: € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Gegenstand des Seminars ist die Darstellung der durch die Umsetzung der Enforcement-RL weitgehend vereinheitlichten Verletzungs-

ansprüche in das Immaterialgüterschutzrecht.

Die Darstellung erfolgt unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes und des Bundesgerichtshofes exemplarisch für alle Immaterialgüterschutzrechte anhand der Ansprüche im Designrecht und Urheberrecht.

Behandelt wird weiter die Anspruchsdurchsetzung im Wege der einstweiligen Verfügung.

Das Seminar richtet sich in erster Linie als Update an Fachanwältinnen/ Fachanwälte und Teilnehmerinnen/ Teilnehmern mit Vorkenntnissen. In Anbetracht dessen, dass dabei ein Überblick über die Ansprüche und deren Voraussetzungen vermittelt wird, eignet es sich auch für Einsteiger in diesem Bereich.

▣ DER PSYCHIATRISCHE SACHVERSTÄNDIGE IM STRAFVERFAHREN - CHANCEN UND RISIKEN FÜR DIE VERTEIDIGUNG

Termin: Freitag 17.11.2017
von 09:00 bis 18:00 Uhr
7,5 Zeitzstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referent: Rechtsanwältin Doris Dierbach, Fachanwältin für Strafrecht, Hamburg

Preis: € 400,00 bzw. € 200,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Neu! Co-Referent Dr. Wilhelm Tophinke, forensischer Psychiater, Hamburg

Dr. Tophinke wird zur Diagnostik psychischer Störungen, insbesondere Persönlichkeitsstörungen vortragen und zur Methodik der Exploration und Gutachtenerstattung referieren.

Das Seminar richtet sich an Verteidigerinnen und Verteidiger, die ihre Kenntnisse im Bereich psychiatrischer Begutachtung vertiefen wollen. Behandelt werden neben dem den Sachverständigen betreffenden Normenprogramm die Eingangskriterien der §§ 20, 21 StGB; vor allem aber sollen praktische Fragen im Mittelpunkt des Seminars stehen, angefangen von der grundsätzlichen Frage der Einschaltung des psychiatrischen Sachverständigen über die Kriterien der Auswahl, die Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Auswahl, den Umgang mit dem Sachverständigen, die Vorbereitung des Mandanten auf die Exploration, wenn die Entscheidung getroffen wurde, eine solche durchführen zu lassen, bis hin zu den vom Sachverständigen einzuhaltenden Qualitätsstandards.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, ihre bevorzugten Schwerpunkte gern vorher mitzuteilen, diese werden soweit möglich behandelt.

▣ JAHRES-UPDATE RVG, ZV & INSO 2017

Termin: Montag 20.11.2017
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: B 200

Referentin: Diplom-Rechtspflegerin Karin Scheungrab, Leipzig

Preis: € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagssnack

Intensiv-Seminar für Sachbearbeiter/ innen, Rechtsanwaltsfacha-

gestellte und Rechtsfachwirte in der Anwaltskanzlei.

Wer aufhört, besser werden zu wollen, hört auf, gut zu sein.
Marie von Ebner-Eschenbach

Erworbenes Wissen muss aktuell bleiben! Rechtsprechung und Gesetzgebung ändern sich teilweise Tag für Tag - das macht unseren Job sowohl spannend als auch teilweise „anstrengend“. Fortbildung muss sein, ist aber „einfach so, neben dem laufenden Tagesgeschäft“ nicht machbar....

Deshalb: Alle Jahre wieder: Update zu den Themen Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG), Zwangsvollstreckung (ZV) und Insolvenzrecht (InsO), um alle im Laufe des Jahres ergangenen wichtigen Entscheidungen und anstehenden Gesetzgebungsvorhaben zu besprechen und durcharbeiten.

Und natürlich Ihre Fragen und Probleme: Bringen Sie Ihre Akten mit!

Die Inhalte werden je nach aktuellen Fragestellungen und Entscheidungen erstellt und taggenau ergänzt!

▣ BASIC IT-RECHT IN KOOPERATION MIT DER DAVIT

Termin: Dienstag 21.11.2017
von 14:00 bis 17:30 Uhr

Ort: B 200

Verantwortlich: Rechtsanwalt Florian König, Hamburg

Preis: € 150,00 bzw. € 75,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Unter dem Label davit/BASICS haben wir eine Veranstaltungsreihe konzipiert, die für Juristinnen und Juristen aus Unternehmen und der Anwaltschaft gedacht ist, die sich dem IT-Recht erstmals nähern und/ oder den (Wieder-)Einstieg in die mittlerweile hoch komplexe Materie des Rechts der Informationstechnologie wagen wollen.

Es werden im IT-Recht erfahrene und spezialisierte Referenten die erforderlichen Grundlagen vermitteln und die wichtigsten Haftungsfallen aufzeigen, die in der beruflichen Praxis lauern können. Gerade den Kolleginnen und Kollegen, die nicht täglich mit dem IT-Recht zu tun haben, soll die Möglichkeit verschafft werden, sich das nötige Rüstzeug zu erarbeiten, um erkennen zu können, welche Fälle noch „mit Bordmitteln“ gelöst werden können und von welchen Fragestellungen man schon aus Haftungsgründen besser die Finger lässt.

Die Veranstaltung ist in vier Blöcke unterteilt, wobei der Inhalt des letzten Blocks von den Teilnehmern bestimmt wird. Wie bei einem „Bar-Camp“ werden den Teilnehmern mögliche Bereiche vorgestellt, die dann darüber abstimmen, welches Thema am Schluss der Veranstaltung noch einmal näher beleuchtet werden soll.

Es werden explizit keine (!) Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Das finale Programm kann zu gegebener Zeit auf der DAVIT-Webseite www.davit.de oder beim HAV unter www.hav.de/fortbildung/seminare/ abgerufen werden.

Weitere Auskünfte erteilt auch der Regionalleiter Nord der DAVIT, Rechtsanwalt Florian König M.L.E. aus Hamburg unter 040-3039490.

▣ AKTUELLE RECHTSPRECHUNG ZUM MIETRECHT

Termin: Mittwoch 22.11.2017
von 09:30 bis 18:00 Uhr
7,5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referenten: Rechtsanwältin Ricarda Breiholdt, Fachanwältin für Miet- und WEG-Recht, Hamburg;
Rechtsanwalt Christian Putschäw, Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht, Hamburg;
Rechtsanwalt Dr. Hubertus Wegmann, Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht, Hamburg;
Dr. Lutz Meinken, Richter am Amtsgericht Blankenese, Hamburg

Preis: € 400,00 bzw. € 200,00 für Mitglieder HAV/FORUM, bei Buchung mit dem 06.12.2017 € 680,00 bzw. € 320,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Jahr für Jahr erlässt der BGH mehr als einhundert Entscheidungen, die sich mit dem Wohn- und Gewerberaummietrecht befassen. Eine Kenntnis dieser Entscheidungen ist jedenfalls für all diejenigen unverzichtbar, deren Tätigkeitsschwerpunkt das Mietrecht ausmacht. Ziel der Veranstaltung ist neben dem Verschaffen eines Überblickes über alle Entscheidungen eine Vertiefung dort, wo die entsprechenden Urteile dies zulassen beziehungsweise erfordern.

▣ AKTUELLE RECHTSPRECHUNG ZUM WEG MIT SCHWERPUNKT BGH UND HAMBURG

Termin: Mittwoch 06.12.2017
von 13:00 bis 20:00 Uhr
6 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referenten: Dr. Olaf Riecke, Richter am Amtsgericht Hamburg-Blankenese

Rechtsanwalt Dr. Jan-Hendrik Schmidt, Hamburg

Preis: € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM, bei Buchung mit dem 22.11.2017 € 680,00 bzw. € 320,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Dr. Jan-Hendrik Schmidt

- ▣ Fußbodenheizungen im Wohnungseigentum - ein ungelöstes Rätsel
- ▣ Fehlerhafte Vollmachtenkontrolle in der Eigentümerversammlung - Anfechtungsgrund?

BGH: Unterbrechung der Eigentümerversammlung für Mandantengespräch mit Rechtsanwalt grundsätzlich unzulässig

Dr. Olaf Riecke

- ▣ Aktuelle, insbesondere lokale Rechtsprechung zum WEG-Recht
- ▣ Abgrenzung Sondereigentum - gemeinschaftliches Eigentum
- ▣ Bauliche Maßnahmen (Dachvorbau; Aufzug; Wanddurchbruch)
- ▣ Rund um die Eigentümerversammlung (Stimmrechtsabschluss; Berater/ Rechtsanwalt in der Versammlung)
- ▣ Jahresabrechnung (Musterabrechnung; Beschlussgegenstand)
- ▣ Instandhaltung/ Instandsetzung
- ▣ Verfahrensrecht
- ▣ Streitwert

▣ VERTRAGSVERHÄLTNISSE IN DER INSOLVENZ

Termin: Donnerstag 23.11.2017
von 14:00 bis 19:30 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referent: Frank Frind, Richter am Amtsgericht Hamburg

Preis: € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Bestehende Verträge werden durch ein Insolvenzverfahren in Frage gestellt. Die Insolvenz hat Auswirkungen auf jede Art von Vertragsverhältnis, aber auf verschiedene Arten von Verträgen unterschiedliche.

Der Insolvenzverwalter hat das Recht zur Erfüllungswahl, aber auch das Recht zur Kündigung, eventuell kann er weiternutzen. Welche Rechte und Pflichten bestehen dann für die Beteiligten, was ist zu beachten, welche Erklärungen sind wem gegenüber abzugeben? Die Insolvenzordnung ist in diesem Bereich durch - sich immer mehr ausdifferenzierende - Rechtsprechung geprägt, der reine Gesetzestext hilft häufig nicht weiter.

Die Veranstaltung beleuchtet vier vertragliche Standardsituationen von Verträgen in der Insolvenz und ist für Insolvenzverwalter, deren Mitarbeiter und alle Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte geeignet, die mit diesen Feldern in der Beratung Berührung haben.

Werkvertrag, Werklieferungsvertrag, Bauvertrag, Liefervertrag

- ▣ Kurzeinführung: Wann ist der „Lieferant“ Massegläubiger? Was gilt bei Masseunzulänglichkeit (§ 208 InsO)?
- ▣ Folgen der Erfüllungswahl des Verwalters, insbesondere bei „angefangenen“ Gewerken.
- ▣ Sind „Lösungsklauseln“ insolvenzfest?
- ▣ Überblick: Sicherungsvereinbarungen und ihre Insolvenzfestigkeit (Zessionen, „Baugeld“, etc.)

Der Mietvertrag

- ▣ Folgen der Insolvenz des Vermieters, Kündigung, Fortbestehen des Vertragsverhältnisses
- ▣ Folgen der Insolvenz des Mieters: Weiternutzung der privaten Mietwohnung? Freigabe?
- ▣ Umfang des Insolvenzbeschlages, das Absonderungsrecht des Vermieters

▣ Der Schuldner als Mitglied einer Wohnungsgenossenschaft

Der Dienstvertrag

- ▣ „Weiterarbeiten“ in der Insolvenz des Arbeitgebers: Was muss der Arbeitnehmer beachten?
- ▣ Exkurs: Anfechtung von Arbeitslöhnen - kurzer Blick auf den Stand der Rechtsprechung

Der Beratervertrag

- ▣ Überblick zu möglichen Haftungskonstellationen des Beraters (Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, etc.) gegenüber der Masse
- ▣ kurzer Exkurs: Anfechtbarkeit von Anwalts- und Beraterhonorar



HAV-FAXANMELDUNG

▶ HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR DAS SEMINAR/DIE SEMINARE AN.

An den Hamburgischen Anwaltverein e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg · Zimmer B 200 · GK: 0121

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vorname | Name _____

Position _____ Mitgliedsnummer des örtlichen Anwaltvereins: _____

Name der Kanzlei _____ Gerichtskasten _____

Adresse der Kanzlei _____

Telefon Kanzlei _____ Fax _____

Anmeldung für den HAV-Newsletter bitte ankreuzen

Mitgliederversammlung 09.11.2017 bitte ankreuzen

After Work Party der Mitgliederversammlung Personenanzahl 09.11.2017 bitte ankreuzen

Führung Polizeimuseum Personenanzahl 01.11.2017 bitte ankreuzen

Gänseessen Personenanzahl 14.11.2017 bitte ankreuzen

Treffen Junger Juristen Personenanzahl 14.11.2017 bitte ankreuzen

Ebook Strafrecht bitte ankreuzen

Seminartitel _____ am _____

Seminartitel _____ am _____

[!] Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen des HAV zu den Seminaren an.

Datum | Ort _____ Unterschrift _____

▶ FAX: 040 - 61 16 35 20